

# SCHMIDT BENDER

## Zenith<sup>®</sup>

Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

Instrucciones de servicio

Brusnavisning

Kezelési utasítás

Instrukcja obsługi

Instrukcja obsługi

Руководство по эксплуатации

Manual de instruções

Bruksanvisning

Käyttöohje

Betjeningsvejledning

Deutsch	01 – 03
English	04 – 06
Français	07 – 09
Italiano	10 – 12
Español	13 – 15
Svenska	16 – 18
Magyar	19 – 21
Česky	22 – 24
Polski	25 – 28
по-руски	29 – 32
Português	33 – 35
Norsk	36 – 38
Suomi	39 – 41
Dansk	42 – 44
Technische Spezifikationen/technical specification	45 – 52





8



9



10



11



12

**SCHMIDT & BENDER gratuliert Ihnen zum Erwerb Ihres neuen „ZENITH®“ Zielfernrohres.** Sie besitzen damit ein hochwertiges Qualitätserzeugnis, das Ihnen nach sorgfältiger Montage durch einen qualifizierten Büchsenmacher und bei Beachtung der folgenden Gebrauchshinweise viele Jahre zuverlässige Dienste leisten wird.

### **Sicherheitshinweise**

Blicken Sie niemals mit dem Zielfernrohr in die Sonne. Das kann zu schlimmen Augenverletzungen führen.

Unterlassen Sie eigene Eingriffe am Zielfernrohr. Reparaturen sollten ausschließlich von uns oder durch von uns autorisierte Werkstätten durchgeführt werden.

Bitte schützen Sie Ihr Zielfernrohr vor Stößen außerhalb des regulären Gebrauchs.

### **Montage**

Waffe und Zielfernrohr müssen perfekt zu einer Einheit verbunden werden. Deshalb empfehlen wir dringend, das Zielfernrohr immer von einem qualifizierten Büchsenmacher montieren und einschießen zu lassen.

Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass das Zielfernrohr mit ausreichendem Augenabstand montiert wird. Dadurch wird einerseits das volle Sehfeld garantiert, andererseits werden, bei korrektem Anschlag, Augenverletzungen in Folge des Rückstoßes der Waffe vermieden.

### **Das Justieren des Zielfernrohres zur Waffe**

Eine sorgfältige Vormontage in der Werkstatt stellt sicher, dass das Zielfernrohr beim anschließenden Einschießen in der Regel mit wenigen Klick-Schritten korrekt justiert ist. Dazu überzeugt sich der Büchsenmacher zunächst, dass das Absehen nach Höhe und Seite in der Mitte des verfügbaren Verstellbereiches steht. Ein Blick auf die

### **SCHMIDT & BENDER Positionskontrollanzeige „POSICON®“**

vereinfacht diese Prüfung: Der schwarze Zeiger im weißen Sichtfenster der Anzeige auf der Höhen- und Seitenverstellung sollte auf -0-(Mitte)zeigen. Dadurch ist sichergestellt, dass nach beiden Seiten die maximale Verstellmöglichkeit für die Justierung beim Einschießen zur Verfügung steht. Vom Hersteller ist diese Einstellung vorgegeben.

Der Zeiger der „POSICON®“-Uhr gibt jederzeit über die Position des Absehens Auskunft. Der grüne Bereich kennzeichnet den quadratischen Verstellweg; solange der Zeiger innerhalb dieser Zone steht, kommt es nicht zu einer gegenseitigen Beeinträchtigung der Höhen- und Seitenverstellung. Der rote Bereich ist die so genannte Reserve, die SCHMIDT & BENDER dem Benutzer zugänglich macht, während andere Hersteller die Gesamtverstellung im Quadrat beschränken. Geht der Zeiger während der Justierung in den roten Bereich, wird der Nutzer damit gewarnt, dass in dieser Stellung eine Einschränkung des Verstellumfanges der jeweils anderen Verstellung entsteht.

Weicht die Treffpunktlage vom anvisierten Haltepunkt ab, kann dies mit der Klickrastung der Höhen- bzw. Seitenverstellung sehr einfach und genau korrigiert werden. Dabei bleibt das Absehen immer in der Mitte des sichtbaren Bildes.

**1**

- 2** Hochschuss:  
Sie drehen den Rändelring der Höhenverstellung in Richtung T
- 3** Tiefschuss:  
Sie drehen den Rändelring der Höhenverstellung in Richtung H
- 4** Rechtsschuss:  
Sie drehen den Rändelring der Seitenverstellung in Richtung L
- 5** Linksschuss:  
Sie drehen den Rändelring der Seitenverstellung in Richtung R
- 6** In der Tabelle mit den technischen Daten auf Seite 50-51 finden Sie die Veränderung pro Klick und den Gesamtverstellweg der einzelnen Zielfernrohre.

Alle eingeschossenen Absehenpositionen lassen sich durch den silbernen Einstellring unterhalb des Rändels markieren. Dazu lösen Sie mit Hilfe eines Kreuzschlitz-Schraubendrehers die Feststellschraube in der „POSITION“-Anzeige. Nachdem Sie das Markierdreieck im Einstellring auf den weißen Indexpunkt eingestellt haben, ziehen Sie die Feststellschraube wieder an.

**7**

### **Dicht gegen Staub und Feuchtigkeit**

SCHMIDT & BENDER Zielfernrohre werden unter Verwendung hochwertiger Dichtmittel hergestellt. Durch sorgfältige Verarbeitung und strenge Dichtheitsprüfungen mit abschließender Stickstofffüllung wird sichergestellt, dass die Geräte bis zu einer Wassertiefe von 3 m dicht sind. Außer dem Leuchtabsehenturm gilt dies auch bei abgeschraubten Sattelkappen.

### **Einstellen der Bildschärfe mit dem Dioptrieausgleich am Okular**

Stellen Sie Ihr Zielfernrohr auf die größtmögliche Vergrößerung ein und richten Sie es auf eine helle Fläche (z. B. Hauswand) in einer Entfernung von ca. 100 m aus. Drehen Sie das Okular bis zum Anschlag nach links und drehen Sie nun so lange nach rechts, bis die für Sie optimale Bildschärfe erreicht ist.

**8**

### **Leuchtabsehen für Tag- und Nachtnutzung mit neuer FlashDot-Technik**

Das Leuchtabsehen soll Ihnen grundsätzlich helfen, den Haltepunkt auf dem Wildkörper besser zu finden.

**9**

Im Unterschied zu der allgemein üblichen Technik des Leuchtabsehens für die Nutzung bei schlechten Lichtverhältnissen, die von Schmidt & Bender in den Klassikmodellen noch immer verwendet wird, eignet sich die neue FlashDot-Technik sowohl für die Dämmerung als auch für helles Tageslicht. Beim herkömmlichen Leuchtabsehen bleibt die Absehenfigur an sich unverändert, durch das Einschalten ändert sich nur die Farbe der Leuchtfigur von schwarz auf rot. Dem gegenüber entsteht der Leuchtpunkt des Absehens im FlashDot erst durch das Einschalten. Schaltet man aus, verschwindet der leuchtende Punkt vollkommen, es bleibt nur das normale Absehen mit feinem Fadenkreuz oder Zielstachel sichtbar.

**10** Die Leuchtintensität kann in insgesamt 11 Stufen dem Umgebungslicht angepasst werden. Dazu drehen Sie den Stellknopf der Leuchteinheit von 0 in Richtung 11 bis zu der Stufe, die den zum Absehen zugeschalteten Leuchtpunkt gerade ausreichend hell erscheinen lässt, ohne Ihre Augenpupille zu überstrahlen. Die Stufen 1–6 stehen für die Nutzung bei Dämmerung oder schlechtem Licht zur Verfügung. Danach folgt eine Raste, die keine Beleuchtung auslöst, sie hat lediglich die Funktion, den Nutzer auf den ab Stufe 7–11 folgenden Tagesmodus aufmerksam zu machen, der sich in seiner Leuchtintensität erheblich von den Stufen für den Nachtmodus unterscheidet.

Diese Einstellung sollten Sie möglichst in aller Ruhe vor dem eigentlichen jagdlichen Geschehen vornehmen.

Sie können jetzt stromsparend die Leuchteinheit ausschalten indem Sie den Stellknopf aus der eingerasteten Stufe heraus zwischen die vor- oder nachgelagerte Stufe einstellen. In dieser „Zwischenposition“ ist die Stromzufuhr unterbrochen. (stand by Modus) Unmittelbar vor der Schußabgabe genügt nun ein kurzes Einrasten in die vorher ausgewählte Stufe und Ihr Absehen leuchtet genau in der passenden Intensität. Versäumen Sie bitte nicht, nach dem Schuß Ihr Leuchtabsehen wieder auszuschalten. Sollte Ihnen dies trotzdem passieren, schaltet ein eingebauter Microchip die Beleuchtung nach 6 h automatisch ab.

### Batteriewechsel

In der Schutzkappe der Seitenverstellung befindet sich eine Ersatzbatterie. Zum Entnehmen drücken Sie auf den Rand der Batterie und bringen sie dadurch zum Kippen. Zum Batteriewechsel lösen Sie den Schraubdeckel der Leuchteinheit. Entnehmen Sie die verbrauchte Batterie, die Sie bitte unbedingt umweltgerecht entsorgen. Achten Sie beim Einlegen der neuen Batterie darauf, dass das Pluszeichen auf der Batterie oben erkennbar ist. Der Batteriewechsel muß im Trockenen stattfinden. Es handelt sich bei der Batterie um eine handelsübliche Knopfzelle CR 2032/3 V, die bei mittlerer Intensität im Dauerbetrieb ca. 100 Stunden Energie liefert.



**11**

**12**

### Reinigung Ihres SCHMIDT & BENDER Zielfernrohres.

Alle Metallteile sind mit einer harten Eloxal Oberfläche versehen, die grundsätzlich pflegeleicht und extrem kratzfest ist. Zur Reinigung verwenden Sie hier ein sauberes Putztuch.

Optikoberflächen sollten Sie vor einem eventuellen Sauberwischen zunächst mit einem Pinsel von groben Staubpartikeln befreien, danach immer feucht reinigen. Bewährt hat sich lauwarmes, entspanntes Wasser, wie es z. B. zum Reinigen wertvoller Kristallgläser verwendet wird. Trockenes Reiben auf den Außenflächen der Linsen müssen Sie auf jeden Fall vermeiden, dies kann die wertvolle Vergütungsschicht zerstören.

**13** Außenmaße der Zielfernrohre, Skizze/Tabelle

**14** Deckungsmaße der Standardabsehen, Abbildungen, Tabelle

**15** Technische Daten, Tabelle

**We at Schmidt & Bender congratulate you on the purchase of your new Zenith® scope.** You now own one of the finest riflescopes ever made. With proper mounting and care, it will give you many years of reliable service.

### **Safety Information**

Never look directly into the sun as serious eye injury may result.

Never tamper with or make any adjustments to this scope other than those detailed within this manual. Any repairs should be done by Schmidt & Bender or by one of Schmidt & Bender's authorized repair centers.

### **Mounting and zeroing**

We highly recommend having a qualified, experienced gunsmith mount your scope.

Care must be taken throughout the mounting process to insure that the scope and the gun's bore are properly aligned with each other. To get the most out of your Schmidt & Bender, it should be mounted so that the reticle remains as centered as possible within the available adjustment range. To accomplish this, we suggest using a scope mount with both windage and elevation adjustments; or, any quality scope mount that can be re-fit or re-machined if necessary to align the scope with the bore. Careful mounting will insure that the scope can then be zeroed with just a few clicks of the adjustments.

Your Zenith scope is equipped with the new "Posicon Reticle Control Display" under its turret caps. The factory setting has the black indicator arrow set on the -0- (centered) position. This insures that the maximum adjustment range is available in both directions during the zeroing process. If the scope is properly mounted, the indicator should still be on or very close to this setting. When adjusting the point of impact, the indicator should remain in the green area. Should it go into the red area, you may notice that the opposite adjustment will now have a shortened adjustment range. Should you need more adjustment, corrections will need to be made to the mount.

**1**

### **Changing point of impact**

- 2** To move the point of impact UP:  
Turn the dial to the RIGHT, towards the "U"
- 3** To move the point of impact DOWN:  
Turn the dial to the LEFT, towards the "D"
- 4** To move the point of impact RIGHT:  
Turn the dial to the RIGHT, towards the "R"
- 5** To move the point of impact LEFT:  
Turn the dial to the LEFT, towards the "L"
- 6** The technical data table on page 50-51 will show the click values for the individual scopes.



Once the scope and gun are sighted in, you can reset the -0- setting on the Posicon turret by loosening the small slotted screw on face of the dial. Then, rotate the graduated silver band so that the triangular arrow is aligned with the small dot. Retighten the screw. This will give you a "zero" point to return to, should you want to make adjustments in the field or to sight in different bullet weights.

### Dust- and moisture-proof

Schmidt & Bender scopes are produced with high quality seals and careful workmanship, using stringent leak tests with nitrogen filling to insure that each Zenith scope is waterproof to a depth of three meters, even with the elevation and windage caps removed. Illuminated scopes must have their battery caps in place in order to seal the unit and remain waterproof.

### Adjusting the eyepiece

To properly adjust the focus on your new Zenith scope, remove the lens caps, set the magnification adjustment to its highest setting, and turn the eyepiece all the way to the left until it stops. Then, while looking at a large bright object or target at a distance of roughly 100 yards, turn the eyepiece to the right until the focus appears clearest.

7

### FlashDot technology


This innovative illumination system will greatly aid your hunting by displaying a precise aim point under virtually any lighting condition.

FlashDot illumination is designed to be used in both low-light situations as well as in the daytime, even in bright snow or sand environments. When turned on, the system will project a small red dot onto the center of the reticle. Turned off, the reticle looks and functions the same as a non-illuminated model.

8 Eleven different intensity settings allow you to adjust the brightness of the FlashDot to ambient light requirements. Settings 1 through 6 are for low-light situations such as dawn or dusk. There is a mid-point detent that will signal you when you are approaching the next level of lighting. Settings 7 through 11 are for daytime use, and are noticeably brighter than the low-light mode.

The FlashDot can be turned off by setting the illumination control on "0" or by stopping between the settings. This feature allows you to pre-select the light intensity to match the hunting conditions, then turn the illumination off to conserve battery power. You then need only to turn the control a half click to activate the illuminated dot. Should you forget to turn off the FlashDot, a micro-chip will automatically turn it off after six hours.

### Changing batteries and cleaning

 Inside the windage turret cap, there is a compartment that contains a spare battery. To remove it, press on the edge of the battery and tilt it out.

10 To change the battery, loosen the cap found on top of the illumination turret. Take out the used battery and dispose of it properly. Insert the new battery, making sure that the + symbol is visible on the upper side of the battery before replacing the battery cap. The battery should be replaced only in dry conditions. Batteries are a common CR 2032/3V designation that will provide 100 hours of continuous operation at medium illumination settings.

11

**12** All metal parts are finished with a hard anodised surface, which is extremely scratch resistant and easy to maintain. Use a clean cloth to clean the outer body surfaces. The lens should be lightly brushed with a soft optical brush in order to remove any large dust particles, and then wiped gently with a cloth dampened with soft, lukewarm water. Avoid rubbing the lenses with dry materials, as this will cause serious damage to the critical lens coatings. Wet cotton balls work well.

**13** Outside dimensions of the telescopic sights, sketch/table.

**14** Coverages of standard reticles, pictures, table

**15** Technical data table.

**SCHMIDT & BENDER vous félicite pour l'achat de votre nouvelle lunette de visée «ZENITH®».** Vous avez fait l'acquisition d'un produit de qualité supérieure qui vous rendra de précieux services durant de longues années si vous l'avez fait soigneusement monter par un armurier qualifié et si vous respectez le mode d'emploi suivant.

### **Conseils de sécurité**

Ne regardez jamais le soleil avec la lunette de visée au risque d'endommager gravement vos yeux.

Ne pratiquez aucune opération sur la lunette de visée vous même. Les réparations doivent être exécutées exclusivement par les soins de Schmidt & Bender ou par les ateliers habilités par Schmidt & Bender.

Veillez à protéger votre lunette de visée contre les coups occasionnés en dehors d'une utilisation normale.

### **Montage**

L'arme et la lunette de visée doivent être parfaitement assemblés pour former une seule unité. C'est pourquoi nous conseillons expressément de toujours faire monter la lunette de visée par un armurier qualifié et de la faire régler par celui-ci.

Il convient de prendre soin en particulier lors du montage que la lunette de visée soit fixée à une distance suffisante des yeux. D'une part, cela vous garantit un champ de vision optimal, et d'autre part – dans une position de tir correcte – cela vous évitera tous risques de blessure aux yeux provoqués par le recul de l'arme.

### **Réglage de la lunette de visée sur l'arme**

Un pré-assemblage soigneux avec un réglage sur zéro réalisé au préalable dans un atelier, vous garantiront une lunette de visée pouvant être réglée correctement sur zéro en quelques clics. Pour ce faire, l'armurier s'assurera d'abord que les distances et les côtes soient centrées par rapport au champ de réglage disponible.

### **Affichage «POSICON®» Schmidt & Bender, contrôle de la position**

L'aiguille noire (dans la fenêtre blanche d'affichage) du réglage vertical et horizontal doit indiquer -0- (milieu). Cela garantit qu'il y a une marge maximale de réglage disponible sur les deux côtes, lors du processus de réglage des jars du tir. Ce réglage est prédéterminé par le fabricant.

L'indicateur POSICON® indique à tout moment la position du réticule. La zone verte caractérise le chemin «normal» de réglage quadratique. Tant que l'aiguille se trouve dans cette zone, il n'y aura pas d'interaction entre le réglage vertical et horizontal. La zone rouge est une zone de réserve que SCHMIDT & BENDER met à la disposition des utilisateurs, alors que d'autres fabricants limitent la zone de réglage au réglage quadratique «normal». Si lors de l'ajustement, l'aiguille se déplace dans la zone rouge, l'utilisateur est prévenu que cette position ne permet pas de réglages supplémentaires. Les schémas de tir qui s'écartent de la position ciblée, peuvent être corrigés très facilement et avec précision, grâce au mécanisme à crans (par clics) sur le réglage vertical et horizontal. Le réticule reste ici toujours au milieu de l'image visible.

**1**

- 2** Tir vers le haut:  
Tournez la bague moletée du réglage en hauteur dans la direction T
- 3** Tir vers le bas:  
Tournez la bague moletée du réglage en hauteur dans la direction H
- 4** Tir vers la droite:  
Tournez la bague moletée du réglage horizontal dans la direction L
- 5** Tir vers la gauche:  
Tournez la bague moletée du réglage horizontal dans la direction R
- 6** Le tableau contenant les caractéristiques techniques à la page 50-51 montre le changement par clic et le champ total de réglages possibles sur les différentes lunettes de visée.

Vous pouvez conserver une deuxième position de réticule en desserrant la vis rainurée perpendiculaire à l'axe de rotation avec un petit tournevis, en tournant la bague moletée argentée jusqu'à ce que l'indicateur triangulaire s'aligne avec le point. Resserrez la vis et vous pourrez retourner à cette position avec précision.

**7**

### **Étanchéité à la poussière et à l'humidité**

Les lunettes de visée SCHMIDT & BENDER utilisent des joints d'étanchéité de haute qualité. Une fabrication très soignée et des tests d'étanchéité rigoureux suivis par un remplissage à l'azote, garantissent une étanchéité des lunettes jusqu'à une profondeur de trois mètres. Sauf pour la tourelle du réticule lumineux et lorsque les capuchons de réglage du réticule ont été enlevés.

### **Réglage de dioptrie sur l'oculaire**

**8** Réglez votre lunette de visée sur le grossissement maximum et orientez-la vers une surface claire (par ex. le mur d'une maison) située à une distance d'environ 100 m. Tournez l'oculaire vers la gauche jusqu'à la butée et tournez alors vers la droite jusqu'à ce que vous ayez atteint une netteté d'image optimale.

### **Utilisation du réticule lumineux de jour comme de nuit, grâce à la nouvelle technique FlashDot**

En générale, le réticule lumineux est destiné à vous aider à mieux trouver votre point de visée sur le corps du gibier.

**9** Contrairement à la technologie courante du réticule lumineux -destinée à l'utilisation lors de mauvaises conditions de luminosité, qui est encore utilisée par Schmidt & Bender dans les modèles classiques- la nouvelle technologie FlashDot est appropriée tant à des conditions de luminosité sombre qu'à la lumière claire en plein jour. Dans le cas de réticules lumineux traditionnels, la figure du réticule reste au fond inchangé, ce n'est que la couleur de la figure lumineuse qui change du noir au rouge par l'allumage. Par contre, dans le cas de la technologie FlashDot, le point lumineux du réticule apparaît qu'au moment de l'allumage. Si on l'éteint, la partie projetée disparaît complètement et vous conservez votre réticule traditionnel avec ses lignes fines ou avec le repère de visée.

Onze positions de réticule sont disponibles pour ajuster votre réticule lumineux selon la lumière ambiante.

**10** Pour ce faire, tournez le bouton de réglage de l'unité d'éclairage de 0 vers la position 11 jusqu'à atteindre un niveau qui éclaire suffisamment la partie lumineuse dans le réticule, sans éblouir la pupille de vos yeux. Les degrés 1-6 sont destinés pour une utilisation au crépuscule ou à l'aube ou lors de mauvaises conditions de luminosité. Ensuite, il y a un encliquetage qui ne déclenche pas d'éclairage, sa fonction consistant seulement à attirer l'attention de l'utilisateur sur le mode de jour qui commence à partir du degré 7-11 et qui, sur le plan de l'intensité lumineuse, est très différent des degrés destinés au mode de nuit.

Il vous est conseillé de réaliser ce réglage sans bruit.

Vous pouvez également mettre en veille votre réticule lumineux afin d'économiser votre pile. Dégagez pour cela votre curseur de sa position verrouillée et placez-le entre deux positions. Dans cette «position intermédiaire», l'alimentation de la pile est interrompue (mode veille). Immédiatement avant de procéder au tir, il vous suffira alors d'enclencher brièvement le curseur dans la position présélectionnée et votre réticule brillera d'une intensité parfaitement adaptée. N'oubliez surtout pas d'éteindre votre réticule lumineux après toute utilisation. S'il vous arrive cependant de l'oublier, une puce électronique incorporée coupe automatiquement l'éclairage après 6 heures.

### Changement de pile

Dans le bouchon de protection du réglage latérale, se trouve une pile de réserve. Pour la retirer, pressez sur le bord de la pile en la faisant basculer.

Pour changer les piles, dévissez le couvercle de la tourelle lumineuse. Sortez la pile usée qui devra être impérativement éliminée dans le respect de l'environnement. En insérant la nouvelle pile, veillez à ce que le signe plus soit visible sur le haut de la pile. Le changement de pile doit se faire au sec. Il s'agit d'une pile ronde CR 2032/3 V disponible dans le commerce et qui procure une autonomie d'environ 100 heures en mode continu et en intensité moyenne.



**11**

**12**

### Nettoyage de votre lunette de visée SCHMIDT & BENDER

Toutes les pièces métalliques sont revêtues d'une surface anodisée dure, facile à entretenir et extrêmement résistante aux rayures. Pour la nettoyer, veuillez utiliser un chiffon propre. Avant de nettoyer les lentilles, il faudra éventuellement éliminer au préalable les poussières grossières à l'aide d'un pinceau puis finaliser le nettoyage au moyen d'un chiffon humide. Une eau douce et tiède est recommandée pour le nettoyage, méthode utilisée pour le nettoyage des verres en cristal de haute qualité. Dans tous les cas, il faut éviter tout frottement à sec de la surface des lentilles, au risque de détruire le précieux traitement antireflet.

**13** Dimensions extérieures de la lunette de visée, dessin/tableau

**14** Dimensions de recouvrement du réticule standard, illustrations, tableau

**15** Caractéristiques techniques, tableau

**SCHMIDT & BENDER si congratula con Voi per l'acquisto del Vostro nuovo cannocchiale di puntamento „ZENITH®“.** Adesso possedete un prodotto di qualità pregiata che, dopo un accurato montaggio da parte di un armaiolo qualificato e il rispetto delle seguenti istruzioni per l'uso, funzionerà in modo affidabile per molti anni.

### **Avvertenze sulla sicurezza**

Non puntare mai il cannocchiale direttamente al sole. Potreste subire gravi lesioni agli occhi.

Si deve evitare qualsiasi intervento di proprio pugno sui cannocchiale di puntamento. Qualsiasi riparazione deve essere affidata esclusivamente a noi o ai centri di riparazione da noi autorizzati.

Si prega di proteggere il cannocchiale da urti eccedenti il normale impiego.

### **Montaggio**

L'arma e il cannocchiale di puntamento devono essere combinati insieme formando una perfetta unità. Pertanto raccomandiamo caldamente di fare montare e provare il cannocchiale da un armaiolo qualificato.

In particolare ci si deve accertare che il cannocchiale di puntamento sia montato ad una distanza sufficiente dagli occhi. In tal modo si garantisce la visione dell'intero campo visivo e si evitano lesioni al naso a causa del rinculo dell'arma.

### **Regolazione del cannocchiale di puntamento rispetto all'arma**

Un accurato preassemblaggio in officina garantisce che il cannocchiale di puntamento nelle successive prove venga regolato con poche manovre. A tale scopo l'armaiolo si deve accertare per prima cosa che il reticolo si trovi al centro del campo di regolazione disponibile, sia verticalmente che lateralmente. Uno sguardo sull'indicatore di controllo posizione

### **SCHMIDT & BENDER „POSICON®“**

semplifica questo controllo. La lancetta nera nella finestrella bianca dell'indicatore di regolazione verticale e laterale dovrebbe indicare su -0-(centro). In tal modo si garantisce la massima possibilità di regolazione in entrambi i lati per la taratura durante le prove. Questa regolazione è preimpostata dal produttore.

La lancetta del quadrante „POSICON®“ informa in qualsiasi momento la posizione del reticolo. L'area verde identifica la corsa di regolazione quadrata; finché la lancetta si trova all'interno di questa zona non ha luogo alcuna influenza negativa reciproca tra la regolazione verticale e quella laterale. L'area rossa è la cosiddetta riserva, messa a disposizione dalla SCHMIDT & BENDER all'utente, mentre altri produttori limitano al quadrato l'intero campo di regolazione. Se, durante la regolazione, la lancetta si porta nella zona rossa, ciò intende avvertire l'utente che in questa posizione viene limitato il campo di regolazione dell'altra torretta.

**1**

## Come regolare il vostro cannocchiale SCHMIDT & BENDER:

- 2** Sparo in alto:  
ruotare l'anello zigrinato del dispositivo di regolazione altezza in direzione T
- 3** Sparo in basso:  
ruotare l'anello zigrinato del dispositivo di regolazione altezza in direzione H
- 4** Sparo a destra:  
ruotare l'anello zigrinato del dispositivo di regolazione altezza in direzione L
- 5** Sparo a sinistra:  
ruotare l'anello zigrinato del dispositivo di regolazione altezza in direzione R
- 6** Nella tabella dei dati tecnici a pagina 50-51 è indicata la variazione per ogni clic e l'intera corsa di regolazione dei singoli cannocchiali.

Dopo la prova di tiro si può marcare le varie distanze sull'anello in colore argento. A tale scopo si svita leggermente la vite di fissaggio della segnalazione di posizione. Dopo aver portato il piccolo triangolo sul punto bianco, si fissa nuovamente la vite.

**7**

### A prova di polvere e umidità

I cannocchiali di puntamento SCHMIDT & BENDER vengono prodotti con l'impiego di sigillanti pregiati. Grazie a un'accurata lavorazione e a severi controlli di tenuta con successiva carica di azoto si garantisce che le apparecchiature siano a tenuta ermetica fino a una profondità di 3 metri sott'acqua. Oltre che per la torretta del reticolo illuminato, ciò vale anche quando i tappi a sella sono svitati.

### Regolazione della nitidezza dell'immagine con il regolatore delle diottrie dell'oculare

- 8** Regoli il Suo cannocchiale di puntamento su ingrandimento massimo e lo punti su una superficie chiara (p.e. parete), ad una distanza di circa 100 metri. Ruoti l'oculare fino all'arresto a sinistra e giri fino ad ottenere la nitidezza ottimale dell'immagine

### Reticolo illuminato per utilizzazione diurna e notturna con la nuova tecnica FlashDot

Il reticolo illuminato serve sostanzialmente ad individuare meglio il punto di mira sulla selvaggina.

- 9** A differenza della tecnica generalmente usuale del reticolo illuminato per l'utilizzazione con luce scadente, che continua ad essere utilizzato da Schmidt & Bender nei modelli classici, la nuova tecnica FlashDot è adatta sia per il tramonto che per la luce diurna. Con il normale reticolo illuminato, la figura puntata di per se rimane immutata, attivandolo cambia solo il colore della figura illuminata, che passa da nero a rosso. Nel FlashDot invece il punto luminoso del reticolo si genera solo al momento dell'attivazione. Se lo si disattiva, il punto luminoso scompare del tutto e rimane visibile solo il fine reticolo normale o punta di mira.

**10** L'intensità luminosa può essere adattata alla luce ambientale con 11 gradazioni in tutto. Allo scopo giri il pulsante di regolazione del gruppo luminoso da 0 in direzione 11, fino al grado con cui il punto luminoso attivato da reticolare sia sufficientemente chiaro, senza radiazioni eccessive per la Sua pupilla. I gradi da 1 a 6 sono per l'utilizzazione al tramonto o con luce scadente. Dopo segue una tacca che non aziona alcuna illuminazione ed ha solo la funzione di richiamare l'attenzione dell'utente sul modo „giorno” che segue, dai gradi 7-11, che per la sua intensità luminosa si differenzia notevolmente dai gradi per il modo „notte”.

Questa regolazione dovrebbe farla possibilmente con calma, prima di ogni avvenimento.

Ora per risparmiare corrente può spegnere il gruppo luminoso, regolando il pulsante di regolazione, fuori dalla gradazione innestata fra la gradazione davanti e quella dietro. In questa „posizione intermedia” l'alimentazione di corrente è interrotta (modo stand by). Subito prima di sparare è sufficiente far reinnestare brevemente nella gradazione prima scelta ed il Suo mirino si accende esattamente con la luminosità adeguata. Per favore non dimentichi di spegnere nuovamente il Suo mirino luminoso dopo lo sparo.

### Cambio di batteria

Nell'aletta protettiva della regolazione laterale c'è una batteria di ricambio. Per toglierla premere sul bordo della batteria e in tal modo ribaltarla.

Per cambiare la batteria tolga il coperchio avvitato del gruppo luminoso. Rimuova la batteria scarica, che La preghiamo di voler in ogni caso smaltire nel rispetto dell'ambiente. Faccia attenzione quando inserisce la nuova batteria che il simbolo „più” sia visibile sulla batteria in alto. Il cambio di batteria deve avvenire all'asciutto. Nel caso della batteria si tratta di una usuale batteria a bottone CR 2032/3 V, che con intensità media e funzionamento permanente fornisce circa 100 ore di corrente.



**11**

**12**

### Pulizia del proprio cannocchiale di puntamento SCHMIDT & BENDER

Tutte le parti in metallo sono provviste di una superficie rigida ossidata elettroliticamente, che sostanzialmente è facile da pulire ed estremamente resistente ai graffi. Per pulirla, usi un panno pulito.

Le superfici ottiche, prima di essere spolverate, devono essere ripulite con un pennello da granelli di polvere grossolani e poi pulite sempre a umido. Si consiglia acqua tiepida addolcita, p.e. come si usa per pulire pregiati bicchieri di cristallo. Evitare in ogni caso lo sfregamento a secco delle superfici esterne delle lenti, per non distruggere il prezioso strato trattato. Dopo la pulizia e l'eventuale essiccazione, sui carpi di acciaio tubolari delle armi si dovrebbe spalmare, se sono bruniti, un leggero strato di olio per armi. I tubi di acciaio verniciati vengono trattati esternamente come le superfici anodizzate.

**13** Dimensioni esterne dei cannocchiali di puntamento, schizzo/tabella

**14** Dimensioni di copertura dei mirini standard, figure, tabella

**15** Dati tecnici, tabella



**SCHMIDT a BENDER desea felicitarle por la adquisición de su nuevo visor telescópico „ZENITH®“.**

Tiene usted un producto de alta calidad que, después del montaje minucioso realizado por un armero cualificado y bajo observancia de las instrucciones de uso siguientes, le ofrecerá un servicio fiable durante muchos años.

### **Instrucciones de seguridad**

Nunca mire con el visor telescópico directamente al sol, podría causarle daños graves en los ojos.

No trate de reparar su visor telescópico personalmente. Las reparaciones las deberemos llevar a cabo únicamente nosotros o algún taller autorizado por nosotros.

Cuando no este utilizándolo, deberá proteger el visor telescópico contra los golpes.

### **Montaje**

Tanto el arma como el visor telescópico deberán estar unidos formando una unidad perfecta. Por eso recomendamos explícitamente que sea siempre un armero cualificado el que monte el visor telescópico y corrija el tiro.

Deberá tenerse especialmente en cuenta que el visor telescópico sea montado con la suficiente distancia a los ojos. De esta manera, de una parte se garantiza un campo visual completo y de otra parte, si el tope es correcto, se evitan lesiones en el ojo causadas por el retroceso del arma.

### **Ajuste del visor telescópico en el arma**

El montaje previo y minucioso en el taller garantiza que, al efectuar la corrección del tiro, el visor telescópico esté ajustado correctamente con sólo unos pocos pasos de graduación. Para ello, el armero primero se asegurará que el punto de referencia (centro de la cruceta) para la elevación y los lados se encuentre en el centro del campo de ajuste disponible. Con una mirada al

### **indicador de control de posición „POSICON®“, de SCHMIDT & BENDER**

simplifica este test: El indicador negro de la ventanilla blanca, en la indicación de ajuste de elevación y lateral, debería situarse sobre el punto -0- (centro). De esta forma queda asegurado el máximo ajuste a ambos lados. Este ajuste viene determinado por el fabricante.

El indicador del reloj „POSICON®“ ofrece información en cualquier momento sobre la posición de la cruceta. La zona verde identifica el recorrido de ajuste cuadrado; mientras que el indicador se encuentre dentro de esta zona no se producirán interrelaciones ni influencias recíprocas entre los ajustes de elevación y lateral. La zona roja es la denominada reserva que SCHMIDT & BENDER ofrece al usuario, mientras que otros fabricantes limitan el ajuste total al cuadrado. Si durante el ajuste el indicador pasa a la zona roja, el usuario recibe con ello la advertencia de que en esta posición se produce una limitación del volumen de regulación del otro ajuste en cuestión. Si el punto de impacto se desvía del blanco del punto de mira, se podrá proceder a corregir con facilidad y precisión mediante el enclavamiento del ajuste de elevación y lateral. La cruceta siempre permanecerá en el centro de la imagen visible.

**1**

**2** Tiro alto:  
Gire el anillo moleteado para el ajuste de elevación en la dirección T

**3** Tiro bajo:  
Gire el anillo moleteado para el ajuste de elevación en la dirección H

**4** Tiro a la derecha:  
Gire el anillo moleteado para el ajuste lateral en la dirección L

**5** Tiro a la izquierda:  
Gire el anillo moleteado para el ajuste lateral en la dirección R

**6** En la tabla con 105 datos técnicos, en la página 50-51, encontrará usted la modificación por cada „clic“ de graduación así como el recorrido completo de reajuste de cada uno de los visores telescópicos individuales:

Usted podrá memorizar la posición deseada la próxima ocasión. Tan solo deberá aflojar el tornillo introducido en el indicador de rotación superior con la ayuda de un destornillador pequeño. Girar la banda plateada alojada bajo el botón moleteado hasta que las líneas del indicador triangular coincidan con el punto. Volver a apretar el tornillo. Así podrá usted regresar con exactitud a la posición deseada.

**7**

### **Impermeable contra el polvo y la humedad**

Los visores telescópicos SCHMIDT & BENDER se fabrican con materiales de impermeabilización de alta calidad. Gracias a la elaboración minuciosa y a rigurosas pruebas de impermeabilidad con relleno final de nitrógeno se asegura la impermeabilidad al agua de los aparatos hasta una profundidad de 3 m. Esto no sólo es válido para la torre de calibración de luminosidad sino también en caso de estar desenroscadas las caperuzas de montura.

### **Ajustar la nitidez de la imagen con la compensación de dioptrías en el ocular**

Ajuste su visor telescópico al máximo aumento posible y diríjalo hacia una superficie clara (p.ej. pared de casa) manteniendo una distancia de aprox. 100 m. Gire el ocular hasta el tope a la izquierda y después a la derecha hasta obtener la nitidez que usted considere óptima.

**8**

### **Calibración de luminosidad diurna y nocturna con la nueva técnica FlashDot**

Básicamente, la calibración de luminosidad debe ayudarle a encontrar mejor el punto de mira sobre el cuerpo del animal.

**9**

A diferencia de la técnica general habitual de calibración de luminosidad para utilizar bajo condiciones adversas de luz, que todavía se utiliza en los modelos clásicos de Schmidt & Bender, la nueva técnica FlashDot resulta apropiada tanto al alba como a plena luz del día. En el caso de la calibración de luminosidad convencional, la figura calibrada permanece invariable; mediante la activación solamente cambia el color de la figura calibrada de negro a rojo. En cambio, en el FlashDot el punto iluminado de la calibración aparece una vez realizada la activación. Si se apaga, desaparece por completo el punto iluminado y solamente queda la calibración óptica normal con la fina cruz reticular o el indicador del objetivo visibles.

**10** La intensidad de la luz se puede adaptar a la luz ambiental gracias a 11 niveles. Para ello, gire el botón de ajuste de la unidad de luz desde el 0 en dirección al 11, hasta el grado en que el punto a iluminar en la detección óptica esté suficientemente iluminado, sin que su pupila esté expuesta a un exceso de luz. Los niveles 1-6 se deben utilizar en caso de poca o mala iluminación. A continuación, hay una serie de números cuya función no es iluminar, sino la de advertir al usuario sobre el modo diurno, que comprende los niveles 7-11, y que se diferencia considerablemente de los niveles para el modo nocturno en lo que a la intensidad de luz se refiere.

Este ajuste debe realizarlo, a ser posible, con toda tranquilidad antes de iniciar la caza.

Para ahorrar energía puede apagar la unidad de luz; tan sólo tiene que mover el botón de ajuste y situarlo entre el nivel anterior o posterior. En esta „posición intermedia” se interrumpe la alimentación de corriente (modo stand by). Justo antes de disparar, basta con volver a mover el botón de ajuste en el nivel seleccionado anteriormente; su calibración se iluminará con la intensidad adecuada. No olvide apagar la calibración de luminosidad después de haber realizado el disparo. En caso de que esto sucediera, un microchip incorporado apagará automáticamente la iluminación después de 6 h.

### Cambiar la batería

En la tapa protectora del ajuste lateral se encuentra una batería de recambio. Para retirarla presione sobre el borde de la batería para que salte.



Para cambiar la batería desenrosque la tapa de la unidad de luz. Retire la batería gastada, que deberá eliminar de forma ecológica. Al introducir la nueva batería asegúrese de que el signo positivo se puede ver en la parte superior. El cambio de la batería deberá efectuarse en un lugar seco. En este caso se trata de una batería de tipo botón convencional CR 2032/3 V, que con una intensidad media en funcionamiento continuo proporciona unas 100 horas de energía.

**11**

**12**

### Limpieza de su visor telescópico SCHMIDT & BENDER

Todas las piezas de metal están provistas de una superficie dura anodizada, que básicamente es fácil de cuidar y muy resistente a los rasguños. Para su limpieza utilice un trapo limpio.

Antes de proceder a limpiar las superficies ópticas, con la ayuda de un pincel debería eliminar las partículas de polvo más gruesas para, a continuación, limpiar siempre con el trapo humedecido. La experiencia ha demostrado que lo mejor es utilizar agua tibia y destilada, como p. ej. la que se utiliza para limpiar valiosas cristalerías. Hay que evitar sobre todo frotar en seco las superficies exteriores de las lentes, ya que se puede dañar la valiosa capa antirreflexión.

**13** Dimensiones exteriores de los visores telescópicos, tabla

**14** Medidas de coincidencia de la cruceta estándar, figuras, tabla

**15** Datos técnicos, tabla

**SCHMIDT a BENDER gratulerar Dig till Ditt inköp av ett nytt „ZENITH®“ kikarsikte.** Därmed äger Du en högvärdig kvalitetsprodukt. Den kommer att vara tillförlitlig under många år efter att en kvalificerad vapenhandlare utfört en omsorgsfull montering och om följande anvisningar beaktas vid användningen.

### **Säkerhetsanvisningar**

Titta aldrig på solen genom kikarsiktet. Det kan leda till svåra ögonskador.

Gör inga egna ingrepp på kikarsiktet. Reparationer ska uteslutande utföras av oss eller av en verkstad som vi auktoriserat.

Skydda kikarsiktet från stötar utanför den ordinarie användningen.

### **Montering**

Vapen och kikarsikte måste vara ihopmonterade till en perfekt enhet. Vi rekommenderar därför absolut, att alltid låta en kvalificerad vapenhandlare montera och skjuta in kikarsiktet.

Här ska man särskilt tänka på, att kikarsiktet monteras med tillräckligt ögonavstånd. Därmed garanteras dels fullt synfält, dels undviks ögonskador från vapenreky vid en korrekt skjutställning.

### **Justering av kikarsiktet i förhållande till vapnet**

En noggrann förmontering i verkstaden säkerställer, att kikarsiktet med några få klicksteg vid den efterföljande inskjutningen som regel är rätt justerat. Först och främst förvissar sig vapenhandlaren om att hårkorset i höjd- och sidled står i mitten av det inställningsområde som finns till förfogande. En blick på

### **SCHMIDT & BENDER positionskontrollindikator „POSICON®“**

förenklar denna kontroll: den svarta visaren i indikatorns vita siktfönster på höjd- och sidoinställningen ska peka på -0-(mitten). Därmed säkerställs, att det finns maximala inställningsmöjligheter åt båda sidor för att göra justeringar vid inskjutningen. Denna inställning är fastställd av tillverkaren.

Visaren på „POSICON®“-klockan ger hela tiden information om hårkorsets läge. Det gröna området betecknar den kvadratiske inställningssträckan; och så länge visaren står inom detta område påverkas höjd- och sidoinställningen sinsemellan inte negativt. Det röda området är den så kallade reserven, som SCHMIDT & BENDER gör tillgänglig för användaren, medan andra tillverkare inskränker hela inställningen till kvadraten. Går visaren till det röda området under justeringen, varnas användaren, att det sker en inskränkning av inställningsomkretsen för varje annan inställning.

Om träffpunktsläget avviker från den hållpunkt som sikte tagits på, kan detta korrigeras mycket enkelt och exakt med höjd- och sidoinställningens klickspärr. Hårkorset befinner sig alltid i mitten av den synliga bilden.

**1**

**2**

Högt skott:  
vid höjdinställningens räfflade ring i riktning T

**3**

Lågt skott:  
vid höjdinställningens räfflade ring i riktning H

**4**

Högerskott:  
vid sidoinställningens räfflade ring i riktning L

**5** Vänsterskott:  
vrid sidoinställningens räfflade ring i riktning R

**6** I tabellen med tekniska data på sidan 50–51 hittar Du förändringar per klick och hela inställningssträckan för varje kikarsikte.

Du kan behålla ett andra sikte genom att lossa den infällda skruven med en liten skruvmejsel i den roterande tavlan, och vrida det silverfärgade bandet under omställningsskruven, tills den triangulära visaren är i linje med den vita punkten. Skruva fast skruven och du kan alltid gå tillbaka till den första riktpunkten.

**7**

### Damm- och fuktätt

Vid tillverkningen av SCHMIDT & BENDER kikarsikten används högkvalitativa tätningemedel. Genom en noggrann bearbetning och stränga täthetskontroller med en avslutande kvävefyllning säkerställs, att siktena är täta ned till ett vattendjup på 3 m. Förutom för det belysta hårkorstornet gäller detta även när skyddslocken är avskruvade.

### Inställning av bildskärpan med dioptrijämning på okularet

Ställ in Ditt kikarsikte på största möjliga förstoring och rikta det mot en ljus yta (till exempel en husvägg) på cirka 100 m avstånd. Vrid okularet först åt vänster till anslaget och vrid det sedan åt höger, tills att du har fått en för dig optimal bildskärpa.

**8**

### Belyst hårkors för användning på både dagen och natten med ny FlashDot-teknik

Det belysta hårkors ska principiellt hjälpa Dig att lättare hitta hållpunkten på villets kropp.

**9**

Till skillnad från den vanligaste tekniken beträffande belysta hårkors för användning vid dåliga väderförhållanden, som Schmidt & Bender för övrigt fortfarande använder till de klassiska modellerna, passar den nya FlashDot-tekniken för såväl skymning och gryning som för perfekt dagsljus. Vid vanliga belysta hårkors förblir själva hårkorsbilden oförändrad. Genom påslagningen ändras endast lysfigurens färg från svart till röd. Som jämförelse uppstår hårkorsets lyspunkt i FlashDot först vid påslagningen. Om man stänger av, försvinner den lysande punkten helt och hållet och endast det normala hårkors med sitt fina trådkors eller stolpe förblir synligt.

**10**

Ljusintensiteten kan anpassas till ljuset i omgivningen med hjälp av 11 lägen. Vrid då lysenhetens ställknapp från 0 i riktning mot 11 till det läge som precis belyser den påslagna lysdelen tillräckligt inom hårkors, utan att Din ögonpupill blir överbelyst. Lägena 1–6 används vid skymning, gryning och dåligt ljus. Därefter följer en spärr som inte utlöser någon belysning. Den har enbart funktionen att uppmärksamma användaren på daglägena 7–11, vilka i sin ljusintensitet skiljer sig väsentligt från nattlägena.

Den här inställningen ska du helst göra i lugn och ro innan själva jakten börjar.

Du kan nu stänga av lysenheten för att spara ström genom att flytta ställknappen från det ihakade läget till en position mellan det ihakade läget och det läge som är framför eller det som är bakom. I den här „mellanpositionen“ är strömförsörjning-

gen bruten (beredskapsläge). Precis innan skottet räcker det att snabbt haka i ställknappen i det tidigare valda läget, så lyser hårkorsen i exakt rätt intensitet. Glöm inte att stänga av det belysta hårkorsen igen efter skottet. Om du skulle råka glömma av det, så stänger ett inbyggt mikrochip av belysningen automatiskt efter 6 timmar.

### Byte av batteri

I sidoinställningens skyddshatt sitter det ett reservbatteri. Tryck på kanten av batteriet och vält det på så vis för att ta bort det. Lossa skruvlocket till lysenheten för att byta batteri. Ta ut det förbrukade batteriet och ta hand om det på ett miljöriktigt sätt. Se vid iläggningen av det nya batteriet till att plustecknet på batteriet pekar uppåt. Byt batteriet i en torr omgivning. Batteriet är ett vanligt knappcells batteri av typ CR 2032/3 V som ger energi i cirka 100 timmar vid genomsnittlig intensitet i permanent drift.



11

12

### Rengöring av SCHMIDT & BENDER kikarsikte

Alla metalldelar är försedda med en hård eloxerad yta som är lättskött och extremt reptålig. Använd en ren trasa att rengöra dem med.

Rengör alltid optiken från stora partiklar med hjälp av en pensel före en eventuell rengöring och tvätta först därefter med en fuktig trasa. Det har visat sig vara lämpligt att använda ljummet och spänningslöst vatten som bland annat används till rengöring av värdefulla kristallglas. Undvik att gnugga på linserna med en torr trasa. Det förstör den värdefulla seghärdade beläggningen.

13

Ytermått på kikarsikten, skiss/tabell

14

Täckningsmått för standardhårkors, illustration, tabell

15

Tekniska data, tabell

**A SCHMIDT & BENDER cég gratulál Önnek abból az alkalomból, hogy megvásárolta új „ZENITH®” céltávcsövét.** Olyan kiváló minőségű termék birtokába került, amely egy szakképzett fegyvermester által gondosan elvégzett szerelés és az itt következő használati útmutató ajánlásainak betartása mellett éveken át hűséges társa lesz.

### **Biztonsági tájékoztató**

A céltávcsővel ne nézzen a napba, mivel súlyos szemsérülést szenvedhet!

A céltávcsövet ne szerelje szét. Az esetleges javításokat csak cégünk, vagy egy általunk megbízott szerviz végezheti.

Óvja a céltávcsövet a rendeltetészerű használat során fellépő ütődésektől erősebb lökészerű igénybevételektől.

### **Szerelés**

A fegyvernek és a céltávcsőnek tökéletes egységet kell alkotnia. Ezért feltétlenül ajánljuk, hogy a céltávcső felszerelését és a belövést jól képzett fegyvermesterrel végeztesse el.

A felszerelés során elsősorban a céltávcső megfelelő szemtávolságára ügyeljen. Ez biztosítja egyrészt a teljes látómezőt, másrészt pedig szabályos fegyverfogás esetén megelőzi a fegyver hátralökéséből eredő szemsérüléseket.

### **A céltávcső beállítása a fegyverhez**

A céltávcső és a fegyver gondos összeszerelése biztosítja, hogy a céltávcsövet a szerelést követő belövés során általában néhány kattintással helyesen be lehessen állítani. Ehhez a fegyvermester először is arról győződik meg, hogy az irányzék magasságbeli és oldalirányú pozíciója a rendelkezésre álló állítási tartomány közepén van-e. Egy pillantás a

### **SCHMIDT & BENDER „POSICON®” helyzetellenőrző kijelzőre**

ez leegyszerűsíti ezt az ellenőrzést: a magassági és oldalirányú beállítás kijelzőjének fehér mezőjében lévő fekete mutatónak -0-(középső) állásban kell lennie. Ez a biztosíték arra, hogy mindkét oldal irányában a lehető legnagyobb állítás lehetőség maradjon fenn a belövés során szükséges állítások elvégzéséhez.

Ez a beállítás gyári.

A „POSICON®”-óra mutatója bármikor felvilágosítással szolgál az irányzék helyzetéről. A zöld tartomány jelöli a négyzetes állítási utat; amíg a mutató ebben a mezőben van, addig az oldalirányú ill. a magasságbeli állítás nem befolyásolja egymást. A piros tartomány az úgynevezett „tartalék”, amit SCHMIDT & BENDER a használók részére még hozzáférhetővé tesz, míg más gyártók a teljes beállítási tartományt a négyzet területére korlátozzák. Ha a mutató a beállítás közben a piros mezőbe halad, az azt jelenti, hogy ebben a pozícióban már nem áll rendelkezésre a másik iránybeli beállítás teljes állíthatósági tartománya. Ha a találat helye eltér a megcélzott, azaz a rátartási ponttól, akkor ezt az állítószerszerkezet magassági ill. oldalirányú bepattintásával lehet helyesbíteni. Eközben az irányzék mindig a látómező közepén marad.

**1**

- 2** Magaslövés:  
a magasságállító recés gyűrűjét T-irányba forgassa el.
- 3** Mélylövés:  
a magasságállító recés gyűrűjét H-irányba forgassa el.
- 4** A lövés jobbra tér el:  
az oldalirányú állító recés gyűrűjét L-irányba forgassa el.
- 5** A lövés balra tér el:  
az oldalirányú állító recés gyűrűjét R-irányba forgassa el.
- 6** A műszaki adatok táblázatában – 50-51 oldal – található az egyes távcsőtípusokra a pattintással beállítható egyes nyugalmi helyzetekre vonatkozó változások mértékét, valamint a teljes állítási utat.

Az összes belőtt irányzék-pozíció bejelölhető az ezüst színű állítógyűrű segítségével, ami a recézett gomb alatt található. Ehhez lazítsa meg egy keresztcsavarhúzóval a „POSICON®“-kijelző rögzítőcsavarját. Az állítógyűrű jelölő háromszögét állítsa a fehér indexpontra, majd húzza meg újra a rögzítőcsavart.

**7**

#### **A porral és a nedvességgel szemben védett**

SCHMIDT & BENDER céltávcsövei kiváló minőségű tömítőanyagok felhasználásával készülnek. A gondos megmunkálás és a szigorú tömítettségi vizsgálat, továbbá az ezt követő nitrogénfeltöltés gondoskodik arról, hogy a készülékek 3 m vízmélységig megőrizzék tömítettségüket.

A megvilágított irányzék-felépítményen kívül ez lecsavart védősapkák mellett is érvényes.

#### **A képesség beállítása a szemlencsén található dioptria-kiegyenlítővel**

Állítsa céltávcsövét a lehető legnagyobb nagyításra, majd irányítsa egy világos felületre (pl. házfalra) kb. 100 m távolságból. A szemlencsét ütközésig forgassa balra, majd újból jobbra mindaddig, amíg eléri az Ön számára legoptimálisabb képességet.

**8**

#### **Éjszakai és nappali használatra egyaránt alkalmas megvilágított irányzék az új FlashDot technikával**

A megvilágított irányzék segítségével szolgál abban, hogy jobban megtalálja a vad testén a célpontot.

**9** A rossz fényviszonyok mellett használatos megvilágított irányzékok eddigi technikájával ellentétben, amit a Schmidt & Bender a klasszikus modellekben még mindig használ, az új FlashDot technika úgy szürkületre, mint nappali fényre is alkalmas. A hagyományos megvilágított irányzékokban az irányzékban látható figura önmagában változatlan marad, a bekapcsolással csupán a figura színe változik meg feketéről vörösre. Ezzel szemben az irányzék világító pontja a FlashDot technikában csak a bekapcsolás által keletkezik. Ha kikapcsolja, akkor teljesen eltűnik a világító pont, és csupán a szokásos irányzék marad a finom hajszálkereszttel vagy a céltüskével.



**10** A fény intenzitása összesen 11 fokozatban állítható be a környezeti fényviszonyoknak megfelelően. Ehhez a megvilágító egység állító gombját forgassa 0-ról a 11 felé arra a fokozatra, amelyen az irányzékra rákapcsolt világító pontot éppen megfelelő fényerejűnek találja anélkül, hogy a fény zavaró szemének pupilláját. Az 1-6 fokozat szürkületben vagy rossz fényviszonyok mellett használatos. Azután egy nyugalmi pozíció következik, ami nem kapcsol be világítást, és amelynek csupán az a funkciója, hogy a használó figyelmét felhívja a következő, nappali fényviszonyok mellett használatos 7-11 fokozatokra, amelyek fényintenzitása jelentősen eltér az éjszakai üzemmód fokozatainak fényétől.

Ezt a beállítást lehetőleg nyugodtan, még a vadászat előtt végezze el.

A telep kímélése céljából a világítást kikapcsolhatja. Ehhez az állító gombot a bepattintott pozícióból állítsa az előtte vagy utána következő fokozat közé. Ebben a „közbenső pozícióban” az áramellátás megszakad (stand-by üzemmód). Közvetlenül a lövés leadása előtt elegendő, ha a gombot visszapattintja az előzőleg kiválasztott fokozatba, és az irányzék máris a beállított intenzitással világít. Kérjük, a lövés leadása után ne felejtse el ismét kikapcsolni a világítást. Ha mégis elfelejtené kikapcsolni, akkor a beépített mikrochip a világítást 6 óra elteltével automatikusan lekapcsolja.

### Telepcseré

Az oldalsó állító védősapkájában található egy póttelep. Ennek kiemeléséhez nyomja meg a telep peremét, és ezzel kibillentheti azt.

A telepcseréhez vegye le a világító egység csavaros kupakját. Vegye ki a kimerült telepet, és azt feltétlenül környezetbarát módon semmisítse meg. Az új telep behelyezésénél ügyeljen arra, hogy a telep plusz jelölése (+) felül legyen. A telepcserét száraz helyen végezze. A telep egy a szakszettekben kapható CR 2032 jelölésű, 3 V feszültségű telep, ami tartós üzemmódban közepes fényintenzitás mellett kb. 100 óra hosszat szolgáltat energiát.



**11**

**12**

### A SCHMIDT & BENDER céltávcső tisztítása

Valamennyi fémalkatrész kemény eloxált felületű, így könnyen tisztítható, és rendkívül karcálló. A tisztításhoz egy tiszta törölkendő használata elegendő.

A lencséről azok tisztára törölése előtt egy ecsettel távolítsa el a nagyobb porszemeket, majd a törölést nedves kendővel végezze. Jól bevált a langyos, lágyított víz, pl. ami értékes kristályüveg tisztítására használatos. Mindenképpen kerülje el a lencsék külső felületének száraz állapotban történő dörzsölését, mivel a lencse érzékeny bevonata megsérülhet!

**13** A céltávcsövek külső méretei, vázlat, táblázat

**14** A standard irányzékok lefedési méretei, ábrák, táblázat

**15** Műszaki adatok, táblázat

Firma **SCHMIDT & BENDER** Vám blahopřeje ke koupi nového zaměřovacího dalekohledu „ZENITH®“. Získali jste tak velmi hodnotný kvalitní výrobek, který Vám po pečlivé montáži kvalifikovaným puškařem a při dodržení následujících pokynů pro použití bude spolehlivě sloužit mnoho let.

### **Bezpečnostní pokyny**

Nikdy se zaměřovacím dalekohledem nedívejte do slunce. To může vést k závažným zraněním oka.

Neprovádějte na zaměřovacím dalekohledu žádné zásahy. Opravy bychom měli provádět výhradně my nebo námi pověřené servisní dílny.

Prosím, chraňte svůj zaměřovací dalekohled před rázy, které jdou nad rámec obvyklého používání.

### **Montáž**

Zbraň a zaměřovací dalekohled musí být dokonale spojeny v jednu jednotku. Proto naléhavě doporučujeme nechat provést montáž zaměřovacího dalekohledu a následné zastřílení zbraně kvalifikovaným puškařem.

Přitom je zejména nutné dbát na to, aby byl zaměřovací dalekohled namontován s dostatečnou vzdáleností očí. To garantuje jednak plné zorné pole, jednak se tak předchází při korektní zarážce zranění oka v důsledku zpětného rázu zbraně.

### **Nastavování zaměřovacího dalekohledu na zbrani**

Pečlivá předběžná montáž v dílně zaručuje, že správné nastavení zaměřovacího dalekohledu při následném zastřelování vyžaduje zpravidla pouze několik kroků. Přitom se puškař nejprve přesvědčí, že se výškové a stranové zaměření nachází uprostřed dostupného rozsahu nastavení. Pohled na

### **kontrolní ukazatel polohy SCHMIDT & BENDER „POSICON®“**

zjednodušuje tuto kontrolu: černý ukazatel v bílém poli ukazatele výškového a stranového nastavení by měl ukazovat -0-(střed). Toto nastavení je zárukou, že je pro nastavení při zastřelování k dispozici maximální rozsah nastavení na obě strany. Toto nastavení se dodává od výrobce.

Ručička hodin „POSICON®“ informuje v každém okamžiku o stavu zaměření. Zelená část označuje kvadratickou dráhu nastavení; dokud je ukazatel v tomto pásmu, nedojde k vzájemnému negativnímu ovlivňování výškového a stranového nastavení. Červený úsek je takzvaná rezerva, kterou SCHMIDT & BENDER uživateli zpřístupnil, zatímco jiní výrobci omezují celkové nastavení v čtverci. Dostane-li se ukazatel během nastavení do červeného úseku, znamená to pro uživatele upozornění, že v této poloze dochází k omezení rozsahu druhého nastavení.

Pokud se liší poloha bodu zásahu od bodu zaměření, je možné provést velmi jednoduše a přesně korekci přepnutím výškového, resp. stranového nastavení výšky. Přitom zůstává zaměření vždy uprostřed viditelného obrazu.

**1**

- 2** Puška střílí nahoru:  
Otočte rýhovaný kroužek výškového nastavení ve směru T.
- 3** Puška střílí dolů:  
Otočte rýhovaný kroužek výškového nastavení ve směru H.
- 4** Puška střílí doprava:  
Otočte rýhovaný kroužek stranového nastavení ve směru L.
- 5** Puška střílí doleva:  
Otočte rýhovaný kroužek stranového nastavení ve směru R.
- 6** V tabulce s technickými daty na straně 50–51 najdete změnu odpovídající jednomu kliknutí a celkovou dráhu nastavení jednotlivých zaměřovacích dalekohledů.

Všechny zastřílené polohy zaměření lze označit stříbrným nastavovacím kroužkem pod rýhovacím kolečkem tak, že povolíte křížovým šroubovákem seřizovací šroub na ukazateli „POSICON®“. Po nastavení značkovacího trojúhelníku v nastavovacím kroužku na bílý indexový bod seřizovací šroub opět utáhněte.

**7**

### **Těsný vůči prachu a vlhkosti**

Zaměřovací dalekohledy SCHMIDT & BENDER se vyrábějí za použití velmi kvalitních těsnících prostředků. Pečlivým zpracováním a přísnými zkouškami těsnosti s následnou dusíkatou náplní se dosahuje toho, že jsou přístroje až do hloubky vody 3 m vodotěsné. Kromě zaměřovací světelné věže to platí i při odšroubovaných sedlových krytech.

### **Nastavení ostrosti obrazu dioptrickým vyrovnáním na okuláru**

Nastavte zaměřovací dalekohled na co největší zvětšení a zaměřte jej na světlou plochu (např. stěnu domu) ve vzdálenosti cca 100 m. Otočte okulár až k zarážce doleva a otáčejte jej pak doprava tak dlouho, dokud nedosáhnete takovou ostrost obrazu, která je pro Vás optimální.

**8**

### **Zaměření svítícím bodem pro denní a noční použití s novou technikou FlashDot**

Zaměření svítícím bodem Vám má zásadně pomáhat lépe najít bod zaměření na těle divoké zvěře.

**9**

Na rozdíl od obecně obvyklého technického vybavení pro zaměřování svítícím bodem pro použití při špatných světelných podmínkách, které Schmidt & Bender stále používá v klasických modelech, je nová technika FlashDot vhodná jak pro stmívání, tak také pro jasné denní světlo. U tradičního zaměřování svítícím bodem zůstává zaměřovací obrazec v podstatě nezměněn, zapnutím se změní pouze barva svítícího obrazce z černé na červenou. Oproti tomu vznikne zaměřovací svítící bod u FlashDot až po zapnutí. Po vypnutí svítící bod zcela zmizí, zůstane vidět pouze normální zaměření s jemným nitkovým křížem nebo zaměřovacím bodem.

**10**

Intenzita svítícího bodu se nastavuje v celkem 11 stupních podle okolního světla tak, že se otáčí nastavovacím knoflíkem svítící jednotky od 0 ve směru 11 až do stupně, při kterém se připojený zaměřovací svítící bod objeví dostatečně světlý, aniž by však oslňoval oční zornice. Stupně 1–6 jsou

určeny pro použití při stmívání nebo špatném světle. Pak následuje poloha, která nespouští osvětlení, ale má pouze tu funkci, aby uživatele upozornila na denní režim od stupně 7 do stupně 11, který se ohledně intenzity značně liší od stupňů pro noční režim.

Toto nastavení byste měli provádět podle možností v klidu před vlastním lovem.

Zaměřovací svítící bod můžete kvůli úspoře proudu vypnout tak, že regulační knoflík z nastaveného stupně nastavíte do mezipolohy mezi stupněm před nebo za ním. V této „mezilehlé poloze“ je přívod proudu přerušen (režim stand by). Bezprostředně před výstřelem pak stačí nechat regulační knoflík zaklapnout do předem zvoleného stupně a zaměřovací bod svítí přesně vhodnou intenzitou. Nezapomeňte po výstřelu zaměřovací svítící bod opět vypnout. Pokud byste měli zapomenout, vypne zabudovaný mikročip svítící bod po 6 hodinách automaticky.

### Výměna baterie

V ochranném krytu stranového nastavování se nachází náhradní baterie. Při vyjímání stiskněte okraj baterie a vyklopte ji tak.

Při výměně baterie uvolněte šroubovací víko osvětlovací jednotky. Vyjměte spotřebovanou baterii a zlikvidujte ji v každém případě v souladu s ekologickými předpisy. Při vkládání nové baterie věnujte pozornost tomu, aby znaménko plus na baterii bylo nahoře vidět. Výměna baterie se musí provádět v suchu. U baterie se jedná o obvyklý knoflíkový akumulátor CR 2032/3 V, který dodává energii při střední intenzitě v trvalém provozu cca 100 hodin.



11

12

### Čištění zaměřovacího dalekohledu SCHMIDT & BENDER

Všechny kovové části jsou opatřeny tvrdým povrchem Eloxal, který se vyznačuje snadnou údržbou a extrémní odolností vůči mechanickému poškrábání. K čištění použijte čistou utěrku.

Povrchy optiky byste před případným otíráním měli nejprve očistit štětečkem od hrubých částic prachu, pak čistit vždy zavlhka. Osvědčila se vlažná voda, jaká se používá např. k čištění drahocenných křišťalových sklenic. V žádném případě nestírejte vnější povrchy čoček nasucho, tento postup může zničit kvalitní zušlechťenou vrstvu.

13 Vnější rozměry zaměřovacích dalekohledů, náčrty / tabulka

14 Krycí rozměry standardních zaměření, vyobrazení, tabulka

15 Technická data, tabulka

Firma **SCHMIDT & BENDER** gratuluje Państwu z okazji nabycia przez Państwo nowego celownika teleskopowego „ZENITH®”. Dzięki temu posiadacie Państwo wysokiej jakości produkt, który po starannym zamontowaniu przez wykwalifikowanego rusznikarza i przy przestrzeganiu niniejszych wskazówek użytkowania będzie Państwu niezawodnie służył przez długie lata.

### **Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa**

Proszę nigdy nie patrzeć przez lunetę na słońce. Może to prowadzić do ciężkich uszkodzeń oka.

Należy zaniechać wszelkich samodzielnych ingerencji w lunetę. Naprawy powinny być wykonywane wyłącznie przez nas lub przez autoryzowane przez nas warsztaty specjalistyczne.

Proszę chronić lunetę teleskopową przed uderzeniami mogącymi wystąpić w czasie użytkowania.

### **Montaż**

Broń i luneta muszą zostać perfekcyjnie połączone w jedną całość. Dlatego też zdecydowanie zalecamy aby montaż lunety i przystrzelenie broni zawsze zlecać wykwalifikowanemu rusznikarzowi.

Przy tym należy szczególnie zwrócić uwagę na to, żeby celownik został zamontowany z wystarczającym odstępem od oka. Dzięki temu z jednej strony zostanie zagwarantowane pełne pole widzenia, z drugiej zaś strony przez to przy prawidłowym złożeniu się do strzału, zapobiegniemy uszkodzeniom oka wskutek odrzutu broni.

### **Justowanie lunety względem broni**

Staranny montaż wstępny w warsztacie zapewnia, że do następującego potem prawidłowego ustawienia lunety z reguły wystarczy kilka klików.

W tym celu rusznikarz upewnia się najpierw, że siatka celownicza jest ustawiona – w pionie i w poziomie – w środku będącego do dyspozycji zakresu przestawiania. Spojrzenie na

### **wskaźnik kontrolny pozycji „POSICON®” firmy SCHMIDT & BENDER**

upraszcza to badanie: czarna wskazówka w białym okienku wzornikowym wskaźnika na mechanizmie przestawiania w pionie i w poziomie powinna być skierowana na -0-(środek). Pozycja ta gwarantuje, że we trakcie justowania lunety do dyspozycji mamy pełny zakres ustawienia siatki celowniczej. Nastawa ta jest wstępnie zadana przez producenta.

Wskazówka zegara POSICON informuje w każdej chwili o pozycji siatki celowniczej. Obszar zielony oznacza pole kwadratu przestawiania; jak długo wskazówka jest ustawiona w obrębie tej strefy, tak długo nie dochodzi do wzajemnego wpływania na siebie przestawiania w pionie i przestawiania w poziomie. Obszar czerwony jest tak zwaną rezerwą, którą firma SCHMIDT & BENDER udostępnia użytkownikowi, podczas gdy inni producenci ograniczają całe przestawianie w kwadracie. Jeżeli w trakcie justowania strzałka przechodzi do obszaru czerwonego, to użytkownik zostaje w ten sposób ostrzeżony, że w tym położeniu powstaje ograniczenie zakresu przestawiania dla każdorazowej drugiej nastawy.

**1**

Jeżeli położenie punktu trafienia różni się od założonego, to można to łatwo i dokładnie skorygować za pomocą zaopatrzonych w zapadki pokręteł regulacji w pionie i poziomie. Przy tym układ celowniczy pozostaje zawsze w środku widzanego obrazu.

- 2** Strzał 'wyżej':  
obrócić pierścień pokrętła korekty pionowej w kierunku T
- 3** Strzał 'niżej':  
obrócić pierścień pokrętła korekty pionowej w kierunku H
- 4** Strzał 'w prawo':  
obrócić pierścień pokrętła korekty poziomej w kierunku L
- 5** Strzał 'w lewo':  
obrócić pierścień pokrętła korekty poziomej w kierunku R
- 6** W tabeli z danymi technicznymi na stronie 50-51 znajdziecie Państwo zmianę przypadającą na kliknięcie oraz całkowity zakres regulacji poszczególnych lunet.

Wszystkie ustalone pozycje siatki celowniczej dają się oznakować przez srebrny pierścień nastawczy pod radełkiem. W tym celu proszę za pomocą śrubokrętu z krzyżykiem poluzować śrubę ustalającą we wskaźniku POSICON®. Po nastawieniu trójkąta oznakowującego w pierścieniu nastawczym na biały punkt indeksowy, proszę znowu dokręcić śrubę ustalającą.

### **Pyłoszczelność i wodoszczelność**

Lunety firmy SCHMIDT & BENDER produkowane są przy użyciu wysokogatunkowych środków uszczelniających. Przez staranną obróbkę i surowe kontrole szczelności z ostatecznym napełnieniem azotem zapewniono, że urządzenia te są wodoszczelne do głębokości wynoszącej 3 m. Poza pokrętłem podświetlenia dotyczy to również pokręteł bez pokryw ochronnych.

### **Nastawianie ostrości obrazu z kompensacją dioptrii na okularze**

**8** Proszę nastawić lunetę na jak największe powiększenie i skierować ją na jakąś jasną powierzchnię (np. na ścianę budynku) w odległości około 100 m. Proszę pokręcić okular do oporu w lewo, a następnie w prawo tak daleko, aż zostanie osiągnięta optymalna dla Państwa ostrość obrazu.

### **Podświetlenie siatki celowniczej do użytku dziennego i nocnego w nowej technice FlashDot**

**9** Podświetlana siatka celownicza powinna w zasadzie pomóc Państwu lepiej odnaleźć punkt celowania na zwierzyźnie.

W odróżnieniu od powszechnie stosowanej przez firmę Schmidt & Bender techniki podświetlania siatki celowniczej przeznaczonego do użytkowania przy złym oświetleniu, która to technika ciągle jeszcze jest stosowana w klasycznych modelach tej firmy, nowa technika FlashDot nadaje się zarówno do ciemności, jak i do jasnego światła dziennego. W przypadku konwencjonalnego podświetlania, siatka celownicza sama w sobie pozostaje niezmienną, przez włączenie zmienia się tylko kolor elementów siatki z czarnego na czerwony. W przeci-

wieństwie do tego punkt świetlny układu celowniczego w FlashDot powstaje dopiero wskutek włączenia. Jeżeli wyłączy się go, to świecący punkt zniknie całkowicie, widoczna pozostaje tylko normalna siatka celownicza z cienkim krzyżem nitkowym lub grotem belki.

**10** Intensywność świetlną można dopasować do światła otoczenia w łącznie 11 stopniach. W tym celu proszę pokręcić pokrętkę nastawcze jednostki świetlnej od 0 w kierunku 11 aż do stopnia, który pozwala na akurat wystarczająco jasne pojawienie się punktu świetlnego dołączonego do układu celowniczego, nie powodując przy tym nadmiernego oświetlenia Państwa żrenicy oka. Stopnie 1–6 są przewidziane do zastosowania w ciemności lub przy złym świetle. Po nich występuje zapadka, która nie wyzwała żadnego oświetlenia, jej zadaniem jest tylko zwrócenie uwagi użytkownikowi na następujący potem w stopniach od 7–11 tryb dzienny, który pod względem swojej intensywności świetlnej znacznie różni się od stopni dla trybu nocnego.

Nastawę tę powinniście Państwo wykonać w miarę możliwości z całym spokojem przed właściwym polowaniem.

Teraz możecie Państwo oszczędzając prąd wyłączyć jednostkę świetlną nastawiając pokrętkę nastawcze ze stopnia zapadkowego między stopień poprzedzający lub następujący. W tej „pozycji pośredniej” dopływ prądu jest przerwany (tryb stand by). Bezpośrednio przed oddaniem strzału wystarczy teraz krótki obrót do wybranego uprzednio stopnia, a Państwa układ celowniczy będzie świecił z dokładnie pasującą intensywnością. Po oddaniu strzału proszę nie zapomnieć o wyłączeniu podświetlenia. Jeżeli mimo to przytrafiłoby się to Państwu, to wbudowany mikrochip wyłączy automatycznie podświetlenie po 6 godzinach.

### Wymiana baterii

W pokrywie pokrętki regulacji poziomej znajduje się zapasowa bateria. Aby ją wyjąć proszę nacisnąć brzeg baterii i spowodować przez to jej odchylenie.



W celu wymiany baterii należy wykręcić pokrywę ochronną podświetlenia. Wyjąć zużytą baterię, którą bezwzględnie należy usunąć do odpadów, w sposób przyjazny dla środowiska naturalnego. Przy zakładaniu nowej baterii proszę zwrócić uwagę na to, żeby znak plus na baterii znajdował się na wierzchu. Wymiana baterii powinna nastąpić w suchym miejscu.



Stosowana jest dostępna w handlu bateria guzikowa CR 2032/3 V, która przy średniej intensywności w trybie pracy ciągłej dostarcza energii przez około 100 godzin.

### Czyszczenie lunety firmy SCHMIDT & BENDER

Wszystkie części metalowe są wyposażone w twardą powłokę z anodowanego aluminium, która zasadniczo jest łatwa do pielęgnacji i ekstremalnie odporna na zadrapania. Do czyszczenia proszę tutaj użyć czystej szmatki. Powierzchnie optyki należy przed ewentualnym wytarciem do sucha najpierw uwolnić za pomocą pędzla z grubszych cząstek pyłu, a potem zawsze oczyścić na wilgotno. Sprawdza się tutaj letnia, demineralizowana woda stosowana do np. do czyszczenia wartościowego szkła kryształowego. W każdym przypadku należy unikać wycierania do sucha powierzchni zewnętrznych soczewek, może to spowodować zniszczenie cennej powłoki przeciwodblaskowej.

- 13** Wymiary zewnętrzne celowników teleskopowych, szkic / tabela
- 14** Miary pokrycia siatek celowniczych, rysunki, tabela
- 15** Dane techniczne, tabela



**Фирма SCHMIDT & BENDER поздравляет Вас с покупкой нового оптического прицела „ZENITH®”.**

Это высококачественное изделие, которое после тщательного монтажа квалифицированным оружейником будет надежно служить Вам многие годы при соблюдении этих указаний по эксплуатации.

### **Информация по безопасности**

Никогда не смотрите через оптический прицел на солнце. Это может привести к тяжелым повреждениям глаз.

Ни в коем случае не разбирайте оптический прицел самостоятельно. Ремонт должен проводиться исключительно нами или уполномоченными нами на это мастерскими.

Защищайте свой оптический прицел от толчков вне пределов его стандартного использования.

### **Монтаж**

Оружие и оптический прицел должны быть идеально соединены в единое целое. Поэтому мы настоятельно рекомендуем, чтобы монтажом и пристрелкой оптического прицела всегда занимался опытный оружейник.

При этом особое внимание следует обращать на то, чтобы оптический прицел монтировался на достаточном расстоянии до глаза. Благодаря этому, с одной стороны гарантируется полный обзор, а с другой стороны, при правильном упоре гарантированно предотвращаются травмы глаз вследствие отдачи оружия.

### **Юстировка оптического прицела на оружии**

Тщательный предварительный монтаж в мастерской обеспечивает, как правило, очень простую юстировку оптического прицела всего за несколько операций во время последующей пристрелки.

Для этого оружейник сначала убеждается в том, что светящаяся марка по высоте и по сторонам находится в середине имеющегося диапазона регулирования. Взгляд на

### **контрольный индикатор положения „POSICON®” фирмы SCHMIDT & BENDER**

упрощает эту проверку. Черная стрелка в белом смотровом окошке индикатора на блоке регулирования по вертикали и по горизонтали должна указывать на -0-(середина). Таким образом устанавливается, что для юстирования при пристрелке имеется максимальная возможность регулирования в обе стороны. Такое положение регулирования предварительно выставлено изготовителем.

Стрелка часового индикатора „POSICON®”-Uhr всегда дает информацию о положении сетки. Зеленая зона обозначает квадратный путь регулирования; пока стрелка находится в этой зоне, регулирование по вертикали и

**1**

по горизонтали друг на друга не влияет. Красная зона – это так называемый резерв, который фирма SCHMIDT & BENDER сделала доступным для охотника, в то время как другие изготовители ограничиваются общим регулированием в квадрате. Если стрелка во время юстирования переходит в красную зону, охотник таким образом получает предупреждение о том, что в этом положении возникает ограничение объема регулирования по другой координате. Если место скрещения отклоняется от точки прицеливания, которая визируется, это можно очень легко и точно исправить фиксацией блока регулирования по вертикали и по горизонтали. При этом перекрестие всегда остается в центре видимого поля.

- 2** Смещение вверх:  
Поворачивайте рифленое колесико блока регулирования по вертикали в направлении T
- 3** Смещение вниз:  
Поворачивайте рифленое колесико блока регулирования по вертикали в направлении H
- 4** Смещение вправо:  
Поворачивайте рифленое колесико блока регулирования по горизонтали в направлении L
- 5** Смещение влево:  
Поворачивайте рифленое колесико блока регулирования по горизонтали в направлении R
- 6** На таблице с техническими данными на странице 50–51 Вы найдете изменения на щелчок и весь путь регулирования отдельных оптических прицелов.

Все включенные положения сетки могут маркироваться серебряным регулировочным кольцом под рифленным колесиком. Для этого ослабьте с помощью отвертки для винтов с крестообразным шлицем установочный винт на индикаторе „POSICON®”. После того как Вы установили маркировочный треугольник в установочном кольце на белую индексную точку, опять затяните винт с крестообразным шлицем.

### **Непроницаемость по отношению к пыли и влаге**

Оптические прицелы фирмы SCHMIDT & BENDER изготавливаются, используя высококачественные уплотняющие средства. Благодаря тщательной обработке и строгим проверкам на герметичность с последующим заполнением азотом обеспечивается то, что оптические прицелы являются непроницаемыми для воды вплоть до глубины в 3 метра. Кроме светящейся точки это касается и случаев с отвинченными зажимами седла.

## Регулирование резкости изображения с помощью компенсации диоптрий на окуляре

Отрегулируйте оптический прицел на максимальное увеличение и направьте его на светлую поверхность (например, стена дома) на расстоянии примерно в 100 метров. Вращайте окуляр до упора налево, а после этого производите вращение направо до тех пор, пока не будет установлена оптимальная для Вас резкость изображения.

## Светящиеся мушки для использования в дневное и ночное время, новая технология FlashDot

**9** Светящаяся мушка поможет Вам лучше найти точку прицеливания на теле животного.

В отличие от общепринятой технологии светящихся сеток для использования в плохих условиях освещенности, которую фирма Schmidt & Bender все еще использует в классических моделях, новая технология FlashDot подходит как для рассвета и сумерек, так и для яркого дневного освещения. В случае с традиционными светящимися марками собственно точка остается неизменной, вследствие включения изменяется только цвет световой фигуры, с черного на красный. И напротив, световая точка мушки в технологии FlashDot возникает только вследствие включения. После выключения светящаяся точка исчезает полностью, остается только нормальная сетка с тонким перекрестием нитей или указателем на цель.

**10** Интенсивность освещения может регулироваться и адаптироваться к освещению окружающей среды по 11 ступеням. Для этого поворачивайте установочную кнопку блока освещения от 0 в направлении до 11 до ступени, которая делает подключенную к мушке световую точку достаточно яркой и при этом не подает излишнее освещение на зрачок глаза. Ступени 1–6 предназначены для использования в условиях рассвета и сумерек или плохого освещения. Затем следует фиксированная точка, которая не вызывает никакого освещения, она служит лишь для того, чтобы обратить внимание охотника на дневной режим ступеней 7–11. Этот режим по своей интенсивности освещения значительно отличается от ступеней ночного режима.

Это регулирование лучше произвести по возможности в спокойной обстановке перед собственно охотой.

После этого Вы можете выключить блок освещения с целью экономии энергопитания, для этого расположите установочную кнопку между соседними ступенями освещения. В этом „промежуточном положении“ подача энергии прерывается (режим ожидания, «stand by»). Теперь непосредственно перед выстрелом достаточно быстрого перевода установочной кнопки в заранее выбранное положение и Ваша сетка освещается точно с выбранной интенсивностью. Не забудьте после

выстрела опять выключить светящуюся мушку. Если Вы все же об этом забудете, встроенный микрочип автоматически выключит освещение через 6 часов.

### **Замена батареи**

В защитном колпачке блока регулирования по горизонтали находится запасная батарея. Чтобы вынуть батарею, нажмите на ее край, и она выдвинется.

Для замены батареи отвинтите крышку блока освещения. Выньте использованную батарею, которую обязательно следует утилизировать в соответствии с требованиями по охране окружающей среды. При вставлянии новой батареи следите за тем, чтобы знак плюса на новой батарее был виден сверху. Замена батареи должна производиться в сухом месте. В качестве батареи используются обычные кнопочные батареи CR 2032/3 V, которые при средней интенсивности и продолжительной работе дают энергию примерно на 100 часов.



**11**

**12**

### **Чистка оптического прицела фирмы SCHMIDT & BENDER.**

Все металлические детали обладают прочной поверхностью из элоксаля, за которой легко ухаживать и которую сложно поцарапать. Для чистки используйте чистый платочек.

С оптических поверхностей перед вытиранием необходимо с помощью щеточки удалить грубые частицы пыли, после этого всегда проводите влажную чистку. Хорошо зарекомендовала себя теплая смягченная вода, которая используется для чистки ценных хрустальных бокалов. Сухого протирания внешних поверхностей линз следует избегать в любом случае, это может разрушить высококачественный наружный слой линз.

**13** Наружные размеры оптических прицелов, эскиз/таблица

**14** Размеры покрытия стандартных мушек, рисунки, таблица

**15** Технические данные, таблица

## **A SCHMIDT & BENDER felicita-o pela aquisição da sua nova mira telescópica „ZENITH®”.**

Possui um produto de alta qualidade, que, após uma montagem cuidadosa efectuada por um técnico especializado em armas e da observação das seguintes indicações de utilização, lhe irá prestar serviços fiáveis durante muitos anos.

### **Indicações de segurança**

Nunca olhe com a mira telescópica para o sol. Isso pode provocar ferimentos graves nos olhos.

Não efectue alterações na mira telescópica por conta própria. As reparações devem ser efectuadas exclusivamente por nós ou por oficinas por nós autorizadas.

Proteja a sua mira telescópica de impactos fora da utilização regular.

### **Montagem**

A arma e a mira telescópica têm de ser unidas de forma perfeita numa unidade. Por isso recomendamos fortemente que permita que a mira telescópica seja sempre montada e experimentada por um técnico especializado em armas.

Ter aqui em a atenção especial, que a mira telescópica é montada com uma distância suficiente em relação aos olhos. Através disso é, por um lado, garantido um campo de visão total e, por outro, em caso de encosto incorrecto, evitam-se ferimentos nos olhos em consequência do impacto do retrocesso da arma.

### **Ajuste da mira telescópica à arma**

Uma cuidadosa montagem prévia na oficina assegura que, de seguida, ao disparar, a mira telescópica é normalmente ajustada correctamente apenas com algumas operações de encaixe.

Dessa forma o técnico especializado em armas certifica-se primeiro, de que o centro de mira se encontra a meio da área de ajuste disponível conforme a altura e lado. Uma breve apresentação de

### **Indicação de controlo de posição „POSICON®” SCHMIDT & BENDER**

simplifica esta verificação: O ponteiro preto na janela de visualização branca da indicação do ajuste de altura e lateral deve apontar para -0-(centro). Dessa forma é garantido que a capacidade máxima de regulação para o ajuste durante o disparo está disponível para ambos os lados. Este ajuste é predefinido pelo fabricante. O ponteiro do relógio „POSICON®” dá informação sobre a posição do centro de mira a qualquer momento. A zona verde identifica o percurso de ajuste quadrado; enquanto o ponteiro estiver dentro da zona, não há uma limitação mútua do ajuste da altura e ajuste lateral. A zona vermelha é a chamada reserva, à qual a SCHMIDT & BENDER permite ao cliente aceder, enquanto que outros fabricantes limitam o ajuste total no quadrado. Se o ponteiro passar para a zona vermelha durante o ajuste, o utilizador é avisado que nesta posição acontece uma limitação da área de ajuste do outro respectivo ajuste.

Se o local alvo se desviar do ponto de suporte visualizado, pode corrigir-se esta situação de forma muito simples e precisa, através do encaixe com cliques do ajuste da altura e ajuste lateral. Nesta situação, o centro de mira permanece sempre no centro da imagem visível.

**1**

- 2** Disparo alto:  
Rode o anel serrilhado do ajuste em altura na direcção de T
- 3** Disparo baixo:  
Rode o anel serrilhado do ajuste em altura na direcção de H
- 4** Disparo para a direita:  
Rode o anel serrilhado do ajuste lateral na direcção de L
- 5** Disparo para a esquerda:  
Rode o anel serrilhado do ajuste lateral na direcção de R
- 6** Na tabela com os dados técnicos na página 50-51 encontra a alteração por clique e o percurso de ajuste total de cada uma das miras telescópicas.

É possível marcar todas as posições de definição ligadas através do anel de ajuste prateado por baixo do anel serrilhado. Para isso, solte o parafuso de fixação no visor „POSICON®“ com a ajuda de uma chave para parafusos de cruz. Depois de ter ajustado o triângulo de marcação no anel de ajuste sobre o ponto de indexação branco, volte a apertar o parafuso de fixação. **7**

### Resistente ao pó e à humidade

As miras telescópicas SCHMIDT & BENDER são produzidas com meios de vedação de alta qualidade. Através de um tratamento cuidadoso e verificações exigentes quanto a estanquicidade com enchimento de nitrogénio é garantido que os aparelhos são estanques à água até uma profundidade de 3 m.

Para além do retículo iluminado, isto também se aplica em coberturas de apoio desaparafusadas.

### Ajuste da nitidez da imagem com compensação de dioptria no monóculo

Ajuste a sua mira telescópica na ampliação mais elevada possível e direcione-a para uma superfície clara (p. ex. uma parede) com uma distância de aprox.

- 8** 100 m. Rode o ocular até ao máximo do movimento para a esquerda para focar, rode agora sempre para a direita, até atingir a nitidez de imagem ideal para si.

### Reticulo iluminado para utilização de dia e à noite com a nova técnica de FlashDot

- 9** Reticulo iluminado serve para o ajudar a encontrar o local onde deve ser colocado o disparo no corpo da caça.

Em contraposição com a técnica geralmente habitual do retículo iluminado para utilização em situações com má iluminação, que ainda é utilizado pela Schmidt & Bender nos modelos clássicos, a nova técnica FlashDot é apropriada tanto para o anoitecer como para a claridade do dia. No caso dos retículos de mira habituais, a figura da mira permanece inalterada, ao ligar apenas se altera a cor da figura iluminada de preto para vermelho na zona a iluminar. Ao contrário disto, o ponto de luz da mira no FlashDot existe apenas através da ligação. Se se desligar, o ponto iluminado desaparece completamente, e permanece apenas a mira normal com um retículo fino visível.

A intensidade da luz pode ser adaptada à luz ambiente no total de 11 níveis. Para isso rode o botão de ajuste da unidade de iluminação de 0 em direcção a 11 até

**10** ao nível que permite que o ponto de luz ligado para a mira apareça de modo suficientemente claro, sem que a intensidade seja excessiva para as pupilas dos seus olhos. Os níveis 1 a 6 destinam-se à utilização ao anoitecer ou com uma luz fraca. A seguir surge uma posição que não acciona qualquer iluminação, este tem como única função de chamar a atenção do utilizador para o modo diurno que é regulado a partir do nível 7 até 11, que apresenta uma intensidade de luz do retículo muito superior em relação aos níveis do modo nocturno.

Se possível, deve efectuar estes ajustes com toda a calma, antes de iniciar a caça.

Pode agora desligar a lâmpada económica, puxando o botão de ajuste do nível onde se encontra engatado e posicionando-o no nível anterior ou seguinte. Nesta „posição intermédia” a alimentação de corrente está interrompida. (modo stand by) Imediatamente antes da execução do tiro basta um rápido ajuste no nível previamente seleccionado do seu retículo iluminado, exactamente na intensidade adaptada. Não se esqueça de voltar a desligar o seu retículo iluminado, após o tiro. Se, no entanto, isto lhe acontecer, um microchip integrado apaga a iluminação automaticamente, após 6 horas.

### Substituição da pilha

Na tampa de protecção do ajuste lateral encontrase uma pilha sobressalente. Para a retirar, prima o bordo da pilha e faça com que esta vire. Para substituir a pilha, solte a tampa aparafusada da unidade de iluminação. Retire a pilha gasta, que deve eliminar em conformidade com o meio ambiente. Ao colocar a pilha nova, certifique-se que o sinal mais se pode ver na parte superior da bateria. A substituição da pilha deve ser efectuada num local seco. A pilha é uma pilha de relógio que pode adquirir facilmente no comércio habitual CR 2032/3 V, que a uma intensidade média, produz energia para aprox. 100 horas em funcionamento contínuo.



**11**

**12**

### Limpeza da sua mira telescópica SCHMIDT & BENDER.

Todas as peças de metal estão equipadas com uma superfície de alumínio rígido oxidado electroliticamente, que é muito simples de tratar e muito resistente a arranhões. Utilize um pano limpo para a limpeza.

Deve limpar as superfícies ópticas de grandes partículas de pó com um pincel, antes de uma eventual limpeza profunda, depois limpar sempre com um pano húmido. O melhor é utilizar água morna, destilada, como p.ex. a utilizada para limpar copos de cristal valiosos. Deve evitar sempre friccionar as superfícies exteriores das lentes a seco, uma vez que isto pode danificar o revestimento de elevada qualidade.

**13** Medida exterior da mira telescópica, esboço/tabela

**14** Medida de convergência da observação padrão, imagens, tabela

**15** Dados técnicos, tabela

## **SCHMIDT & BENDER gratulerer deg med ditt nye „ZENITH®“ kikkertsikte.**

Du har fått et høyverdig kvalitetsprodukt, som kommer til å være pålitelig i mange år fremover, etter montering av en kvalifisert børsemaker og ved å være obs på de følgende instruksene.

### **Sikkerhetshenvisninger**

Du må aldri se med kikkertsiktet inn i solen. Det kan føre til harde skader på øyene.

Ikke gjør egne inngrep på kikkertsikte. Reparasjoner bør kun gjennomføres av oss eller et verksted som er autorisert av oss.

Beskytt kikkertsiktet mot støt utover vanlig bruk.

### **Montering**

Våpenet og kikkertsiktet må monteres. Derfor anbefaler vi alltid at kikkertsiktet monteres og innskytes av en kvalifisert børsemaker.

Her må en være spesielt oppmerksom på at kikkertsiktet monteres med tilstrekkelig øyeavstand. Slik garanteres for det første et optimalt synsfelt, og for det andre unngår en øyenskader fra våpenets rekyl.

### **Justering av kikkertsiktet til våpenet**

En grundig forhåndsmontering i verkstedet garanterer at kikkertsiktet kan justeres med få klikk under den påfølgende innskytingen.

Børsemakeren sjekker først at en ser direkte i midten, sett fra høyden og siden, til det tilgjengelige reguleringsområdet. Et blikk på

### **SCHMIDT & BENDER posisjonskontrollangivelse „POSICON®“**

gjør denne kontrollen lettere: Den svarte viseren i det hvite vinduet til angivelsen på høyde- og sidereguleringen skal stå på -0-(midten). Slik garanteres det at den maksimale reguleringsmuligheten for justering under innskytning er tilgjengelig. Innstillingen er foregitt av produsenten. Pekeren til „POSICON®“ klokken forteller en alltid hvor en ser. Det grønne området markerer den kvadratiske reguleringsmåten; så lenge pekeren er i denne sonen skjer ingen motsatt innflytelse av høyde- og sidereguleringen.

Det røde området er den såkalte reserven som SCHMIDT & BENDER gjør tilgjengelig for brukeren, mens andre produsenter innskrenker reguleringen i kvadrat. Hvis pekeren kommer inn i det røde området under justeringen blir brukeren advart mot at det oppstår en innskrenking av justeringsomfanget til de andre justeringene i denne posisjonen.

Hvis treffpunktposisjonen avviker fra visert holdepunkt kan dette korrigeres enkelt og nøyaktig med klikklåsing av høyde- eller sidereguleringen. Retikkelet er alltid i midten av det synlige bildet.

**1**



- 2** Høyt skudd:  
Du dreier fingerringen til høydereguleringen i retning T
- 3** Dypt skudd:  
Du dreier fingerringen til høydereguleringen i retning H
- 4** Høyreskudd:  
Du dreier fingerringen til sidereguleringen i retning L
- 5** Venstreskudd:  
Du dreier fingerringen til sidereguleringen i retning R
- 6** I tabellen med de tekniske data på side 50-51 finner du endringer per klikk, og den totale reguleringen til de enkelte kikkertsiktene.

Alle innskutte retikkelposisjoner kan markeres med den sølvfargede innstillingsringen under fingerringen. Du løsner da låseskrue med hjelp av et kryssporskrujern i „POSICON®“ angivelsen. Etter at du har innstilt markeringstrekan- **7** ten i innstillingsringen på de hvite indekspunktet trekker du låseskrue til igjen.

### **Tett mot støv og fuktighet**

SCHMIDT & BENDER kikkertsikter produseres med bruk av høyverdige tetningsmidler. Gjennom grundig bearbeidelse og strenge tetthetskontroller garanteres det at apparatene er tette på en vanddybde inntil 3 m. Utenom lysretikkeltårnet gjelder dette også ved avskrudde sadelhetter.

### **Stille inn bildeskarphe- ten med dioptriutligningen på okular**

Still kikkertsiktet din inn på den størst mulige forstørrelsen og rett det mot en lys flate (f.eks. en husvegg) med en avstand på ca. 100 m. Drei okularet mot venstre til det stopper, og drei det nå så langt mot høyre til den optimale bildeskarphe- ten oppnås. **8**

### **Lysretikkel for bruk om dagen og natten med ny FlashDot teknikk**

Lysretikkel skal prinsipielt hjelpe deg til å finne holdepunktet på viltet bedre. **9**

Med forskjell fra den generelle vanlige teknikken til lysretikkelet for bruk ved dårlige lysforhold som brukes av Schmidt & Bender i de klassiske modellene, egnes den nye FlashDot teknikken både for skumring og lyst dagslys. Ved vanlige lysretikkelet forblir retikkelfiguren uforandret, ved innkopling endres kun fargen til lysfiguren fra svart til rød. I motsetning til retikkelet i FlashDot først når det innkoples. Hvis en slår av forsvinner det lysende punktet helt, en ser kun det normale retikkelet med fint kryss eller målpunkt.

Lysintensiteten kan tilpasses omgivelsespunktet med totalt 11 trinn. Du dreier reguleringsknappen til lysenheden fra 0 i retning 11 helt til trinnet hvor lyspunktet koplet til retikkelet virker tilstrekkelig lys, uten å overstråle pupillene dine. Trinnene 1-6 er for bruk ved skumring eller dårlig lys. Etterpå kommer en læsemekanisme som ikke utløser belysning, men som kun har funksjonen å gjøre brukeren oppmerksom på dagmodusene som følger fra trinn 7-11. Denne lysintensiteten er svært forskjellig fra trinnene for nattmodus.

**10** Denne innstillingen bør du utføre i ro, før jakten. For å spare strøm kan du slå av lysenheten ved å stille reguleringsknappen inn fra trinnet du er i mellom trinnet fremme eller bak. I denne „mellomposisjonen“ avbrytes strømtilførselen (stand by modus). Rett før du skyter er det nok med et kort klikk inn i det forhåndsvalgte trinnet, og retikkelet lyser nøyaktig i passende intensitet. Du må huske å slå av lyset igjen etter skuddet. Hvis du allikevel skulle glemme dette, vil en innbygget mikrochip automatisk slå av lyset au etter 6 t.

### Batteriskifte

I beskyttelseshetten til sidereguleringen er et reservebatteri. For å ta det ut trykker du på kanten til batteriet og vipper det så ut.

For batteriskifte løsner du skrulokket til lysenheten. Ta ut det gamle batteriet, som du kaster miljøvennlig. Når du legger inn det nye batteriet må du passe på at du ser plusstegnet til batteriet oppe. Skift batteri i tørre omgivelser. Batteriet er et vanlig rundcellebatteri CR 2032/3 V, som gir ca. 100 timer energi ved middels intensitet i varig drift.



**11**

**12**

### Rengjøring av SCHMIDT & BENDER kikkertsikte

Alle metalleder har en hard eloxal overflate som vanligvis er lett å pleie og er ekstremt skrapedefast. Bruk et rent rengjøringstørkle for rengjøringen.

Optikkoverflater bør du først børste ren for grove støvpartikler med en pensel, så en fuktig rengjøring. Bruk lunket vann som f.eks. brukes til rengjøring av verdifulle krystallglass.

Du må unngå å gni de ytre flatene til linsen når de er tørre, dette kan ødelegge det verdifulle antirefleksbelegget.

**13** Kikkertsiktets ytre mål til målkikkerten, skisse/tabell

**14** Dekningsmål til standardgratikulet, bilder, tabell

**15** Tekniske data, tabell

**SCHMIDT & BENDER onnittelee sinua uuden „ZENITH®“ kiikaritähäimen ostosta.** Omistuksessasi on nyt arvokas laatutuote, joka palvelee sinua luotettavasti monet vuodet, kun asiantunteva aseseppä asentaa sen huolellisesti paikalleen ja ottaa siinä seuraavat käyttöohjeet huomioon.

### **Turvallisuusohjeet**

Älä katso kiikaritähäimellä koskaan aurinkoon. Se saattaa johtaa vakaviin silmävaurioihin.

Älä muuta tai korjaa kaukoputkessa mitään itse. Korjauksia saavat tehdä ainoastaan meidän valtuuttamamme asepajat.

Pidä huoli siitä, että kiikaritähäin on suojassa kaikenlaisilta iskuilta sinä aikana, kun se ei ole säännönmukaisessa käytössä.

### **Asennus**

Aseesta ja kiikaritähäimestä on luotava yhtenäinen kokonaisuus. Siksi suosittelemme, että annat ammattitaitoisen asesepän asentaa kiikaritähäimen ja tarkkuuttaa sen.

Tällöin on muistettava erityisesti se, että kiikaritähäin on asennettava riittävän etäisyyden päähän silmistä. Näin on toisaalta taattu, että näkökenttä on täydellinen. Toisaalta taas vältetään silmävaurioita aseiden rekyylin johdosta, jos tähtäysasetus on oikea.

### **Kiikaritähäimen hienosäätäminen aseeseen sopivaksi**

Huolellinen esiasennus asepajassa takaa, että kiikaritähäin saadaan yleensä hienosäädettyä oikein muutamilla säätönapsoilla, kun ase tarkkuutetaan esiasennuksen jälkeen.

Asesepän on ensin varmistettava, että tähäin on ylä- ja sivusuuntaan nähden käytettävissä olevan säätövälin keskellä. Silmäys

### **SCHMIDT & BENDERin „POSICON®“-näyttöön**

yksinkertaistaa tätä toimenpidettä: valkoisessa ikkunassa olevan mustan viisarin tulisi osoittaa koro- ja sivusäädössä kohtaan -0-(keskelle). Se takaa, että tarkkuutukseen on käytettävissä kaikkein suurin hienosäädön mahdollisuus kummallekin sivulle. Valmistaja on esiasettanut tämän säädön.

„POSICON®“-kellon viisari ilmaisee aina tähäimen sijainnin. Vihreä alue merkkää neliön muotoisen säätömatkan; niin kauan kuin viisari on tällä vyöhykkeellä, koro- ja sivusäädöt eivät häiritse toisiaan. Punainen alue on niin sanottu säätövara, jonka SCHMIDT & BENDER antaa käyttäjän käytettäväksi, kun taas muut valmistajat rajoittavat neliön kokonaissäätöä. Jos viisari siirtyy hienosäädön aikana punaiselle alueelle, se varoittaa käyttäjää siitä, että tämä sijainti rajoittaa vastaavasti toisen säädön säätölaajuutta.

Jos osumapisteen asema poikkeaa suunnitellusta tähtäyspisteestä, se voidaan korjata hyvin helposti ja tarkasti korkeuden ja leveyden säädön napsulokituksella. Tällöin tähäin pysyy aina nähtävän näkymän keskellä.

**1**

- 2 Laukaus ylöspäin:  
kierrä korosäädön pyällysgasta suuntaan T
- 3 Laukaus alaspäin:  
kierrä korosäädön pyällysgasta suuntaan H
- 4 Laukaus oikealle:  
kierrä sivusäädön pyällysgasta suuntaan L
- 5 Laukaus vasemmalle:  
kierrä sivusäädön pyällysgasta suuntaan R
- 6 Sivulla 50-51 olevasta teknisten tietojen taulukosta löydät muutokset per säätönapsu sekä yksittäisten kiikaritäh täimien kokonaissäätömatkan.

Kaikki tarkkuutetut tähtäimen asennot voidaan merkata hopeanvärisellä säätörenkaalla, joka on pyällyksen alapuolella. Löysää siis ristikantaruuvia-vaimella „POSICON®“-näytön lukkoruuvi. Kun olet säätänyt säätörenkaan merkkaukolmion valkoiseen indeksipisteeseen, kiristä lukkoruuvi.

7

### Tiivis pöly ja kosteutta vastaan

SCHMIDT & BENDER kiikaritäh täimien valmistuksessa käytetään korkealaatuisia tiivistysaineita. Huolellisella työstöllä ja tarkalla tiiviyden tarkistuksella sekä tyypitetyllä varmistetaan, että laitteet ovat tiiviitä 3 m veden syvyyteen asti. Paitsi valaistun tähtäimen torniin tämä pätee myös silloin, kun kiinnikehatut on kierretty irti.

### Kuvan terävyyden asetus okulaarin dioptri-säädöllä

Säädä kiikaritäh täin suurimmalle mahdolliselle suurennukselle ja suuntaa se joiain vaaleaa pintaa kohti (esim. talonseinää) noin 100 m:n etäisyydeltä. Kierrä okulaaria vasemmalle vasteeseen asti ja sitten niin kauan oikealle, kunnes kuva on niin terävä kuin mahdollista.

8

### Valaistu tähtäin päivä- ja yökäyttöön uudella FlashDot-tekniikalla

Valaistun tähtäimen periaatteellinen tarkoitus on helpottaa tähtäyspisteen löytämistä riistan ruumiissa.

9

Toisin kuin yleisesti käytössä oleva valaistu tähtäintekniikka, jota käytetään huonoissa valaistusolosuhteissa ja joka on edelleen käytössä Schmidt & Benderin klasisisissa malleissa, uusi FlashDot-tekniikka soveltuu sekä hämärään valoon että kirkaaseen päivänvaloon. Tavallisissa valaistussa tähtäimissä tähtäinkuvio ei muutu miksikään, mutta valon käytön johdosta sen väri muuttuu mustasta punaiseksi. Sitä vastoin uudessa tekniikassa syntyy valopiste vasta kun FlashDot kytketään päälle. Kun se sammutetaan, valopiste katoaa täysin, ja jäljelle jää vain tavallinen tähtäimen ristikko tai tähtäinpiikki.

10

Valaistusteho voidaan mukauttaa 11 portaassa ympäristön valoisuuteen. Sitä varten kierretään valoyksikön säätönuppia 0:sta suuntaan 11 siihen portaaseen asti, joka saa tähtäimeen kytketyn valopisteen näyttämään juuri riittävän valoisalta ilman, että se heijastelee takaisin käyttäjän silmiin. Portaatt 1-6 sopivat hämärässä tai huonossa valossa käytettäväiksi. Niiden jälkeen seuraa lukituspporras, joka ei kytke valoa päälle. Sen tehtävä on pelkästään kiinnittää

käyttäjän huomio päivänvaloon sopiviin portaisiin 7-11, jotka eroavat valaistusteholtaan huomattavasti yökäyttöön sopivista portaista.

Tämä säätö olisi hyvä tehdä kaikessa rauhassa ennen varsinaisen metsästyksen alkua.

Voit nyt kytkeä valaistusyksikön päältä ja säästää virtaa, kun siirrät säätönupin lukitusportaasta sitä edeltävän ja sitä seuraavan portaan väliin. Tässä „väliasennossa“ virransyöttö on keskeytetty (valmiustila). Riittää, kun siirrät säätönupin ja lukitset sen välittömästi ennen laukausta aiemmin valitsemaasi portaaseen, jolloin tähtain loistaa juuri sopivalla teholla. Älä unohda kytkeä tähtaintä laukauksen jälkeen taas päältä. Jos näin kuitenkin käy, laitteeseen sisäänrakennettu mikrosiru kytkee valaistuksen automaattisesti päältä 6 tunnin kuluttua.

### Pariston vaihto

Sivusäädön suojavaipassa on varaparisto. Kun haluat irrottaa pariston, paina sen reunaa, jolloin se kallistuu. Jotta voit vaihtaa pariston, irrota valaistusyksikön suojakansi. Ota käytetty paristo ulos, ja muista ehdottomasti viedä se erityisjätteisiin. Kun panet uuden pariston paikalleen, pidä huoli siitä, että pariston plussamerkki on näkyvässä. Paristo on vaihdettava kuivassa tilassa. Laitteeseen käy tavalliset myynnissä olevat nappiparisto CR 2032/3 V, joka tuottaa keskimääräisellä teholla kestäväkäytössä energiaa n. 100 tunnin ajan.



11

12

### SCHMIDT & BENDER-kiikaritähäimen puhdistus.

Kaikki metalliosat on eloksoitu koviksi, jolloin pinnat ovat periaatteessa helppohoitaisia ja kestävät äärimmäisen hyvin naarmutusta. Käytä puhdistukseen puhdasta kangasliinaa.

Optisilta pinnoilta tulisi ensin poistaa pinsselillä suuremmat pölyhiukkaset. Sitten ne pyyhitään kostealla liinalla. Hyviksi ovat osoittautuneet haalea, kevyt vesi, jota käytetään esim. arvokkaiden kristallilasien puhdistamiseen. Linssien ulkopintoja ei saa missään tapauksessa hangata kuiviltaan, se saattaa tuhota kallisarvoisen monikerrospinnoitteen.

13 Kiikaritähäimen ulkomitat, luonnospirros / taulukko

14 Vakiotähäimien koinsidenssimitat, kuvat, taulukko

15 Tekniset tiedot, taulukko

## **SCHMIDT & BENDER ønsker dig tillykke med din nye „ZENITH®“-sigtekikkert.**

Du er nu i besiddelse af et førsteklasses kvalitetsprodukt, som du vil have glæde af i mange år fremover. Det er dog en forudsætning, at sigtekikkerten monteres omhyggeligt og fagligt korrekt af en professionel bøsse-mager, og at du i øvrigt følger alle betjeningsvejledningens anvisninger.

### **Sikkerhedsanvisninger**

Kig aldrig i sigtekikkerten med denne rettet mod solen. Det kan give alvorlige øjenskader.

Forsøg ikke selv at reparere eller ombygge sigtekikkerten. Reparationer skal udføres af os eller et af vore autoriserede værksteder.

Beskyt sigtekikkerten mod stød, også når den ikke er i brug.

### **Montering**

Våben og sigtekikkert skal samles til én perfekt fungerende enhed. Vi anbefaler derfor kraftigt, at sigtekikkerten monteres og indskydes af en professionel bøsse-mager.

Navnlig er det vigtigt, at sigtekikkerten monteres med tilstrækkelig øjenafstand. Herved garanteres det fulde synsfelt, og rekylbetingede øjenskader undgås.

### **Justering af sigtekikkert i forhold til våben**

En omhyggelig formontering udført på professionelt værksted betyder, at sigtekikkerten ved den efterfølgende indskydning som regel vil være korrekt justeret efter nogle få klik.

Her sikrer bøssemageren sig først, at sigtemidlet står i midten af det disponible justeringsområde. Et blik på

### **SCHMIDT & BENDER positionskontrolvisning „POSICON®“**

letter denne procedure: Den sorte markør på højde-/sidejusteringen i visningens hvide observationsrude skal pege på -0-(midt). Det sikrer, at den maksimale justeringsmulighed er disponibel til begge sider under indskydningen. Denne indstilling er forudbestemt af producenten.

Markøren i „POSICON®“-uret giver hele tiden information om sigtemidlets position. Det grønne område markerer den kvadratiske reguleringsvanding; så længe markøren står inden for denne zone, sker der ingen indbyrdes begrænsning af højde- og sidejustering. Det røde område er den såkaldte reserve, som SCHMIDT & BENDER gør tilgængelig for brugeren, hvor andre producenter begrænser den samlede justering i kvadratet. Går markøren ind i det røde område under justeringen, er det en advarsel til brugeren om, at der i denne position sker en begrænsning af justeringsomfanget af den anden justering.

Afviser skæringspunktets position fra sigtepunktet, kan korrektion foretages nemt og præcist med klikmekanismen til højde- og sidejustering. Sigtemidlet bliver hele tiden i midten af det synlige billede.

**1**

- 2** Hit high:  
Roulette-ring til højdejustering drejes i T-retning
- 3** Hit low:  
Roulette-ring til højdejustering drejes i H-retning
- 4** Hit right:  
Roulette-ring til sidejustering drejes i R-retning
- 5** Hit left:  
Roulette-ring til sidejustering drejes i L-retning
- 6** I tabellen med tekniske data på side 50-51 finder du ændringen pr. klik samt de enkelte sigtekikkerters samlede reguleringsvandring.

Alle indskudte positioner for sigtemiddel kan markeres med den sølvfarvede justering neden under rouletten: Med en krydskærv-skruetrækker løsner du låseskruen i „POSSICON®“-visningen. Når du har indstillet mærketrekanten i justeringen på det hvide indekspunkt, strammer du låseskruen til igen.

**7**

### Støv- og fugttæt

Sigtekikkerter fra SCHMIDT & BENDER fremstilles med brug af tætningsmidler af højeste kvalitet. En omhyggelig bearbejdning og strenge tæthedsprøvninger med afsluttende nitrogenfyldning sikrer, at sigtekikkerterne er tætte ned til en vanddybde på 3 m.

Det gælder såvel for det lysende sigtemiddeltårn som med saddekapper skruet af.

### Indstilling af skarphed med dioptri-udligning på okular

Indstil sigtekikkerten til størstmulig forstørrelse, og ret den ind mod en lys overflade (f.eks. husmur) i en afstand af ca. 100 m. Drej okularen mod venstre indtil anslagsstop, og drej så mod højre, indtil du får den optimale skarphed.

**8**

### Sigtemiddel til dag- og natanvendelse med ny FlashDot-teknik

**9** Sigtemidlet skal hjælpe dig til bedre at kunne finde sigtepunktet på vildtets korpus.

Til forskel fra den gængse teknik, der anvendes til sigtemidler til brug under dårlige lysforhold – en teknik, der stadigvæk anvendes i de klassiske Schmidt & Bender-modeller – egner den nye FlashDot-teknik sig både til dæmringslys og dagslys. Ved traditionelle sigtemidler forbliver sigtemidlets figur uforandret – når man tænder sigtemidlet, er det kun farven på lysfiguren, som ændrer sig fra sort til rød. I modsætning hertil dannes sigtemidlets lyspunkt i FlashDot først, når sigtemidlet tændes. Slukker man, forsvinder det lysende punkt helt, kun det normale sigtemiddel med fint trådkors eller sigtepunkt er synlig.

**10**

Lysintensiteten kan tilpasses det omgivende lys i alt 11 trin. For at gøre dette drejer du justerknappen til lysenheden fra 0 i retning 11 indtil det trin, som lige netop lader det lyspunkt, som er tilkoblet sigtemidlet, fremstå tilstrækkeligt lyst, uden at din pupil blændes. Trinnene 1-6 kan benyttes i dæmrings- eller dårligt lys. Herefter følger et anslag, som ikke udløser nogen belysning; det har kun som funktion at gøre brugeren opmærksom på den dag-modus, som

følger fra trin 7-11, og som i sin lysintensitet adskiller sig markant fra trinnene til nat-modus.

Denne indstilling skal så vidt muligt foretages i ro og mag, inden den egentlige jagt påbegyndes.

Du kan nu for at spare strøm slukke for lysenheden, idet du trækker justerknappen ud af indgreb og indstiller mellem det for- eller efterlejrede trin. I denne „mellem-position“ er strømtilførslen afbrudt (standby-modus). Umiddelbart inden afgivelse af skud skal du blot lade knappen kort gå i indgreb i det tidligere valgte trin, hvorefter sigtemidlet lyser med den rigtige intensitet. Husk at slukke for det lysende sigtemiddel igen efter afgivet skud. Skulle du glemme det, sørger en indbygget mikrochip for, at lyset slukkes automatisk efter 6 timer.

### Skift af batteri

I beskyttelseskappen til sidejusteringen findes et reservebatteri. Batteriet tages ud ved at trykke ind på dets kant, hvorved det kipper op.

For at skifte batteri løsnes skruedækslet til lysenheden. Tag det brugte batteri ud, og kassér det ifølge miljøforskrifterne. Når du lægger det nye batteri i, skal du sørge for, at plus tegnet på batteriet kan ses foroven. Skift af batteri skal foretages i tørre omgivelser. Batteriet er en almindelig knapcelle CR 2032/3 V, som leverer ca. 100 timers energi ved konstant drift ved middel intensitet.



11

12

### Rengøring af SCHMIDT & BENDER-sigtekikkert.

Alle metaldele er forsynet med en hård eloxal-overflade, som er nem at vedligeholde og ekstremt ridsefast. Brug en ren pudseklud.

Fjern grove støvpartikler fra optiske overflader med en pensel, inden du tørrer dem af; bagefter vaskes efter med vand. Lunkent, afspændt vand anbefales, ligesom f.eks. til vask af ægte krystalglas. Undgå under alle omstændigheder at gnide på linsernes udvendige flader med en tør klud, da det kan ødelægge den værdifulde antirefleksbelægning.

13 Sigtekikkerternes udvendige mål, skitse/tabel

14 Standardsigtemidlernes dækningsmål, figurer, tabeller

15 Tekniske data, tabel



<b>1,1 - 4 x 24 Zenith</b> Absehendeckungsmaßnahme in cm/inch bei 4 x / 1,1 x							
<b>Absehen</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
<b>Balkenabstand</b> in cm / 100 m inch / 100y	A	- -	140/547 50,4/197	- -	140/547 50,4/197	140/547 50,4/197	- -
<b>Faden-Deckung</b> in cm / 100 m inch / 100y	B	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	1,5/5,9 0,54/2,1	-
<b>Balken-Deckung</b> in cm / 100 m inch / 100y	C	- -	10/39 3,6/14	- -	15/58,6 5,4/21,1	15/58,6 5,4/21,1	- -
<b>Leuchtpunkt</b> in cm / 100 m inch / 100y	D	- -	- -	- -	- -	- -	- -
<b>Kreisdeckung</b> in cm / 100m inch / 100y	E	- -	- -	- -	- -	- -	- -

## 14

<b>1,1 - 4 x 24 Zenith FD</b> Absehendeckungsmaßnahme in cm/inch bei 4 x / 1,1 x							
<b>Absehen</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
<b>Balkenabstand</b> in cm / 100 m inch / 100y	A	- -	140/547 50,4/197	- -	140/547 50,4/197	140/547 50,4/197	- -
<b>Faden-Deckung</b> in cm / 100 m inch / 100y	B	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	1,5/5,9 0,54/2,1	-
<b>Balken-Deckung</b> in cm / 100 m inch / 100y	C	- -	10/39 3,6/14	- -	15/58,6 5,4/2,1	15/58,6 5,4/2,1	- -
<b>Leuchtpunkt</b> in cm / 100 m inch / 100y	D	- -	4,0/15,6 1,43/5,61	- -	4,0/15,6 1,43/5,61	4,0/15,6 1,43/5,61	4,0/15,6 1,43/5,61
<b>Kreisdeckung</b> in cm / 100m inch / 100y	E	- -	- -	- -	- -	- -	- -

1,5 - 6 x 42 Zenith							
Absehen		1	2	4	7	9	0
Balkenabstand in cm/100 m inch/100y	A	70 25,20	140 50,40	70 25,20	140 50,40	140 50,40	- -
Faden-Deckung in cm/100 m inch/100y	B	- -	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	-
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100y	C	14,67 5,27	15,00 5,4	13,00 4,70	13,00 4,70	13,00 4,70	- -
Leuchtpunkt in cm/100 m inch/100y	D	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisdeckung in cm/100m inch/100y	E	- -	- -	- -	- -	- -	- -

14

1,5 - 6 x 42 Zenith FD							
Absehen		1	2	4	7	9	0
Balkenabstand in cm/100 m inch/100y	A	70 25,20	140 50,40	70 25,20	140 50,40	140 50,40	- -
Faden-Deckung in cm/100 m inch/100y	B	- -	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	-
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100y	C	14,67 5,27	15,00 5,4	13,00 4,70	13,00 4,70	13,00 4,70	- -
Leuchtpunkt in cm/100 m inch/100y	D	5,00 1,79	5,00 1,79	5,00 1,79	5,00 1,79	5,00 1,79	- -
Kreisdeckung in cm/100m inch/100y	E	- -	- -	- -	- -	140 50,40	- -

2,5 - 10 x 56 Zenith							
Absehen		1	2	4	7	9	0
Balkenabstand in cm/100 m inch/100y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	70 25,20	- -
Faden-Deckung in cm/100 m inch/100y	B	- -	- -	1,50 0,54	1,50 0,54	1,50 0,54	-
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100y	C	10 3,60	- -	15,00 5,40	15,00 5,40	15,00 5,40	- -
Leuchtpunkt in cm/100 m inch/100y	D	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisdeckung in cm/100m inch/100y	E	- -	- -	- -	- -	70,00 25,20	- -

14

2,5 - 10 x 56 Zenith FD							
Absehen		1	2	4	7	9	0
Balkenabstand in cm/100 m inch/100y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	70 25,20	- -
Faden-Deckung in cm/100 m inch/100y	B	- -	- -	0,67 0,24	0,67 0,24	0,67 0,24	-
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100y	C	10 3,60	- -	6,70 2,40	6,70 2,40	6,70 2,40	- -
Leuchtpunkt in cm/100 m inch/100y	D	3,30 1,20	- -	3,30 1,20	3,30 1,20	3,30 1,20	- -
Kreisdeckung in cm/100m inch/100y	E	- -	- -	- -	- -	70,00 25,20	- -

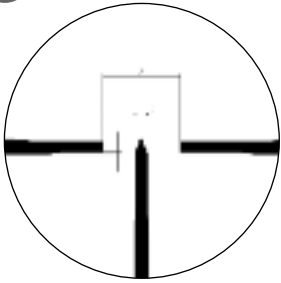
3 - 12 x 50 Zenith							
Absehen		1	2	4	7	9	0
Balkenabstand in cm/100 m inch/100y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	70 25,20	- -
Faden-Deckung in cm/100 m inch/100y	B	- -	- -	1,50 0,54	1,50 0,54	1,50 0,54	-
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100y	C	10 3,60	- -	15,00 5,40	15,00 5,40	15,00 5,40	- -
Leuchtpunkt in cm/100 m inch/100y	D	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisdeckung in cm/100m inch/100y	E	- -	- -	- -	- -	- -	- -

14

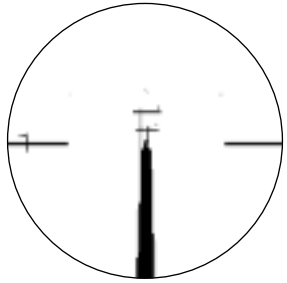
3 - 12 x 50 Zenith FD							
Absehen		1	2	4	7	9	0
Balkenabstand in cm/100 m inch/100y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	70 25,20	- -
Faden-Deckung in cm/100 m inch/100y	B	- -	- -	0,67 0,24	0,67 0,24	0,67 0,24	-
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100y	C	10 3,60	- -	6,70 2,40	6,70 2,40	6,70 2,40	- -
Leuchtpunkt in cm/100 m inch/100y	D	2,80 1,00	- -	2,80 1,00	2,80 1,00	2,80 1,00	- -
Kreisdeckung in cm/100m inch/100y	E	- -	- -	- -	- -	70,00 25,20	- -

6

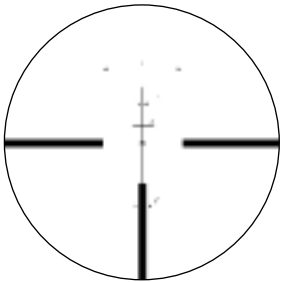
15



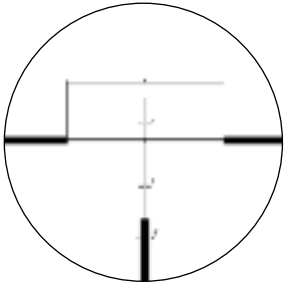
A1



A2



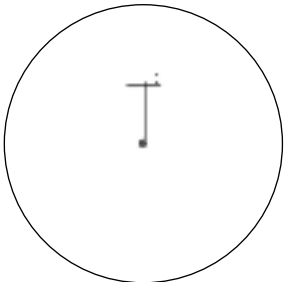
A4



A7



A9



A0

<b>Modell</b>	<b>Material</b>	<b>Gewicht g</b>	<b>Verstellbereich cm/100 m</b>	<b>Klick Verstellung cm/100 m</b>
<b>Model</b>	<b>Material</b>	<b>Weight g</b>	<b>Adjustment range</b>	<b>Click Adjustment</b>
1,1 - 4 x 24 Zenith	LM LMC	537 552	140 140	1,5 1,5
1,1 - 4 x 24 Zenith FD	LM LMC	565 580	140 140	1,5 1,5
1,5 - 6 x 42 Zenith	LM LMC	581 592	85 85	1,0 1,0
1,5 - 6 x 42 Zenith FD	LM LMC	610 633	85 85	1,0 1,0
2,5 - 10 x 56 Zenith	LM LMC	642 667	58 58	1,0 1,0
2,5 - 10 x 56 Zenith FD	LM LMC	670 695	58 58	1,0 1,0
3 - 12 x 50 Zenith	LM LMC	618 625	48 48	1,0 1,0
3 - 12 x 50 Zenith FD	LM LMC	646 653	48 48	1,0 1,0

6

15

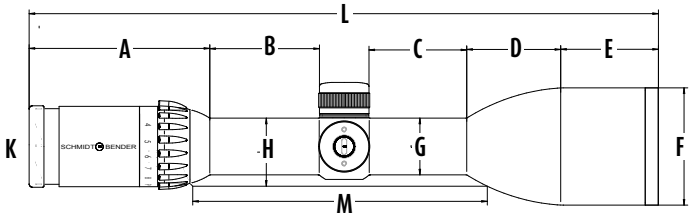
<b>Modell</b>	<b>Sehfeld in mm field of view</b>	<b>Augenabstand in mm eye relief</b>	<b>Austrittspupille exit pupile</b>	<b>Dämmerungszahl twilight factor</b>
1,1 - 4 x 24 Zenith	36 - 9,2 36 - 9,2	90 90	14,1 - 9 14,1 - 9	3,1 - 9,8 3,1 - 9,8
1,1 - 4 x 24 Zenith FD	36 - 9,2 36 - 9,2	90 90	14,1 - 9 14,1 - 9	3,1 - 9,8 3,1 - 9,8
1,5 - 6 x 42 Zenith	21,7 - 6,7 21,7 - 6,7	90 90	7,0 - 14,4 7,0 - 14,4	4,2 - 15,9 4,2 - 15,9
1,5 - 6 x 42 Zenith FD	21,7 - 6,7 21,7 - 6,7	90 90	7,0 - 14,4 7,0 - 14,4	4,2 - 15,9 4,2 - 15,9
2,5 - 10 x 56 Zenith	14,2 - 3,8 14,2 - 3,8	90 90	5,6 - 14,1 5,6 - 14,1	7,1 - 23,6 7,1 - 23,6
2,5 - 10 x 56 Zenith FD	14,2 - 3,8 14,2 - 3,8	90 90	5,6 - 14,1 5,6 - 14,1	7,1 - 23,6 7,1 - 23,6
3 - 12 x 50 Zenith	12,4 - 3,2 12,4 - 3,2	90 90	4,2 - 14,1 4,2 - 14,1	8,5 - 24,6 8,5 - 24,6
3 - 12 x 50 Zenith FD	12,4 - 3,8 12,4 - 3,8	90 90	4,2 - 14,1 4,2 - 14,1	8,5 - 24,5 8,5 - 24,5

# SCHMIDT BENDER

Schmidt & Bender GmbH & Co. KG • Am Grossacker 42 • D-35444 Biebertal  
Tel. +(49)6409-8115-0 • Fax +(49)6409-8115-11  
info@schmidt-bender.de • www.schmidt-bender.de

Stand: 1. Mai 2007





Typ-Nr.	Modell	A	B	C	D	E	F	G	H	K	L	M
961-011	1,5-6x42 LMC	95	56	48	44	44	50	30	36	43	313	156
961-811	1,5-6x42 LM	95	56	48	44	44	50	30	-	43	313	
761-011	1,5-6x42 FD LMC	95	56	48	44	44	50	30	36	43	313	156
761-811	1,5-6x42 FD LM	95	56	48	44	44	50	30	-	43	313	
972-011	2,5-10x56 LMC	95	58	51	50	52	62	30	36	43	330	156
972-811	2,5-10x56 LM	95	58	51	50	52	62	30	-	43	330	
772-011	2,5-10x56 FD LMC	95	58	51	50	52	62	30	36	43	330	156
772-711	2,5-10x56 FD LM	95	58	51	50	52	62	30	-	43	330	
974-011	3-12x50 LMC	95	58	46	52	64	57	30	36	43	342	152
974-811	3-12x50 LM	95	58	46	52	64	57	30	-	43	342	
774-011	3-12x50 FD LMC	95	58	46	52	64	57	30	36	43	342	152
774-811	3-12x50 FD LM	95	58	46	52	64	57	30	-	43	342	
976-011	1,1-4x24 LMC	98	58	108	-	-	30	30	36	43	290	190
976-811	1,1-4x24 LM	98	58	108	-	-	30	30	-	43	290	
776-011	1,1-4x24 FD LMC	98	58	108	-	-	30	30	36	43	290	190
776-811	1,1-4x24 FD LM	98	58	108	-	-	30	30	-	43	290	

LMC = Leichtmetall mit Convex-Schiene / Lightmetal with Convex-Rail,  
 LM Leichtmetall ohne Schiene / Lightmetal without rail